



Vereinszeitung

Jahrgang 12/Nr. 24

Kitzbühel

November 2023



Zum 75-jährigen Jubiläum wurde in diesem Jahr das Kitzbüheler Jubiläumsgartl der Jungbauernschaft – Landjugend Kitzbühel gewidmet.

Gestaltung: Stadtgärtner Balthasar „Balthi“ Eberl und sein gesamtes Team / Finanzierung: Stadtgemeinde Kitzbühel
Foto: Klaus Wendling/Patrick Brunner



Tiroler Kaiserjägerbund Kitzbühel und Umgebung



In diesem Jahr mussten wir uns leider von unserem langjährigen Kameraden **Werner Pischl**, auch bekannt als „Fips“, verabschieden. Als Sohn eines echten Kaiserjäger-Offiziers, sein Vater war Hauptmann des 1. Kaiserjäger Regiments, wurden



ihm die Idee und die Ehrenhaftigkeit der Kaiserjäger von Kind an in die Wiege gelegt. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass Werner Pischl im Jahr 1985 in die Kaiserjäger Ortsgruppe Kitzbühel eintrat.

Bereits 2 Jahre später, 1988, wurde Werner Pischl bei der Jahreshauptversammlung zur Wahl zum Kassier vorgeschlagen. Seine Fürsprecher für den Posten waren der damalige Kitzbüheler Bürgermeister und Alois Pletzer. Werner Pischl gewann die Wahl und hat die Vereinskasse somit ab diesem Zeitpunkt übernommen. Am Anfang war es nicht leicht, alles im Rahmen zu halten und das verfügbare

Geld richtig zu verwenden. Die Ortsgruppe Kitzbühel hatte zu dieser Zeit 60 Mitglieder. Auch mussten für die neu gewonnenen Mitglieder, welche in Uniform ausrücken wollten, die Uniformen bezahlt werden. Eine weitere „Baustelle“ war die schon in die Jahre gekommene Vereinsfahne. Mit viel Engagement und sparsamem Umgang mit dem Vereinsgeld seitens Werner Pischl und dem restlichen Vorstand konnten Uniformen und eine neue Vereinsfahne in Auftrag gegeben werden.

Ein langjähriger Weggefährte von Werner Pischl erzählte mir, dass es bei einer der früheren Jahreshauptversammlungen mit dem Kassastand so knapp geworden sei, dass der damalige Hauptmann Alois Pletzer kurz davor 1000 Schilling gespendet hatte, damit die Kasse zur Jahreshauptversammlung ein höheres Plus aufgezeigt hatte.

In der Zeit von 1988 bis 2020 war Werner Pischl unser Kassier, der mit viel Hausverstand und gutem Spürsinn die Kasse geführt hat. Diese gute Führung der Kasse konnte man immer in den Berichten bei den Jahreshauptversammlungen hören. Ab 2020 übergab Werner Pischl diese verantwortungsvolle Aufgabe an Melchior Meyer. Den weiteren Werdegang von Werner Pischl bei den Kaiserjägern liste ich nun hier kurz auf:
im Jahr 1995 Beförderung zum Oberjäger

im Jahr 1996 Beförderung zum Leutnant
im Jahr 2004 Beförderung zum Oberleutnant und
im Jahr 2020 durch den Antrag der Ortsgruppe Kitzbühel Beförderung/Ernennung zum Ehren-Oberleutnant.

Diese Begeisterung für die Tradition der Kaiserjäger hat er auch seinem Sohn Roman Pischl übertragen, sodass dieser im Jahr 2000 beigetreten ist und ab 2021 nun die Ortsgruppe Kitzbühel als Hauptmann führt.

Es gibt sicherlich hunderte von Anekdoten, die der Fips den jungen Kameraden erzählt hat bzw. sehr viele schöne und angenehme Ausrückungen, in der wir gesellig zusammengesessen sind. Umso mehr schmerzt es, den Fips jetzt nicht mehr in unserer Mitte zu haben. Nichtsdestotrotz bleibt Fips in unserer Erinnerung und wir, die Kaiserjäger der Ortsgruppe Kitzbühel, senden ihm den letzten Kaiserjäger-Gruß.

IN TREUE FEST!



Werner und Roman Pischl

Hinweis!

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf den meisten Seiten nur die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Kontaktadresse:

Roman Pischl · Kirchberger Straße 86 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 40 27 992 · E-Mail: roman.pischl@aon.at



Ausrückung nach Osttirol zur Insteinkapelle in den Lienzer Dolomiten

Am **30. Juli 2023** feierte die Kameradschaft Tristach – Amlach-Lavant das 125. Bestandsjubiläum und das **Jubiläum 40 Jahre Insteinkapelle** an diesem wunderbaren Ort in den **Lienzer Dolomiten**. Bei schönstem Wetter konnte man dieses Fest mit

großer Beteiligung der Osttiroler, Kärntner und Tiroler Kameradschaften feiern. Eine würdevolle Veranstaltung, bei der die Kitzbüheler Kameradschaft dabei sein durfte. Dies war wohl eine der schönsten Ausrückungen im heurigen Vereinsjahr.

Wir bedanken uns für die Einladung bei der Kameradschaft Tristach – Amlach-Lavant.



Am **29. April** organisierten wir für unsere Mitglieder eine **Stadtführung** mit unserem Mitglied **Pepi Treichl** – bestens besucht von unseren Mitgliedern, die sogar aus dem Pinzgau anreisten, um die Stadtgeschichte von Kitzbühel kennenzulernen. Wie immer war unser Stadtführer Pepi am Start und zeigte uns nur das Beste aus unserer wunderbaren Stadt. Sogar eine Straße mit den Namen

„Soachgass“ wurde uns aufschlussreich von Peperl erklärt.

Danach wurde uns im Stadtpark noch eine Weis von Peperl am Flügelhorn gespielt. Den Abschluss machten wir dann im Stadtcafe KC 750 bei Kuchen und Kaffee. Danke an unser Mitglied Peperl Treichl für seine Führung durch unsere Stadt. Danke auch an unsere Jugend vom Stadtkaffee für die tolle Bedienung.



Ehrung unseres Kameraden Martin Haller

Unser Kamerad Martin Haller wurde am **15. August (Mariä Himmelfahrt)** im Hotel Tiefenbrunner in Kitzbühel unserer Kameradschaft Kitzbühel Norbert Obermoser und im Beisein aller uniformierten Kameradinnen und Kameraden **mit der Verdienstmedaille des TKB in Gold ausgezeichnet**. Vizebürgermeister Ing. Gerhard Eilenberger und Gemeinderätin Hedwig Haidacher sowie Gemeinderätin

Marielle Haidacher waren bei dieser Ehrung anwesend und überreichten unserem Kameraden Martin diese ehrenvolle Auszeichnung. Unser Kamerad ist auch stolzer Fähnrich-Stellvertreter und bei diversen Veranstaltungen immer wieder als Fahnenbegleiter mit dabei.

Lieber Kamerad, lieber Martin, die Kameradschaft Kitzbühel ist stolz auf Dich!

Danke für Deinen Einsatz für unsere Tradition.



Kontaktadresse:

Norbert Obermoser · Siedlung Frieden 2 a · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 39 60 583 · E-Mail: n.obermoser@gmx.at



VEREIN DER SÜDTIROLER KITZBÜHEL



Krapfentag am 23. August 2023 auf der Burgeralm in Fieberbrunn

Ende August organisierten wir Klaras Krapfentag auf der Burgeralm in Fieberbrunn, der Einladung sind wie jedes Jahr zahlreiche Mitglie-



Die Klara



Schriftführerin Ingrid Hofer

der des Südtiroler Vereins gefolgt. Die fleißigen Hände wurden von den Teigmaschinen unterstützt und so konnten jede Menge Zillertaler Kartoffelkrapfen und Siaße Krapfen serviert werden. Die schmackhaften Köstlichkeiten wurden den wartenden Mitgliedern unter musikalischer Begleitung verzehrt. Auch unsere Ehrenobfrau Hermine Gantschnigg freute sich über den netten Tag mit „Hoangascht“ und den guten Krapfen.



Ehrenobfrau Hermine Gantschnigg (2. v. l.) mit Gatten Alois

Der Obmann von Schwaz, Gebhard Leitinger mit Freunden, nahm ebenso an dem Ausflug teil. Gebi an der Gitarre und Alois mit der „Ziach“ spielten und sangen bekannte Volkslieder, so konnten wir auch alle mitsingen. Der Obmann Sepp Profanter bedankte sich bei allen Mit-

gliedern für ihre Teilnahme, beim Wirten Sepp und bei Manuela für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und bei Klara für die unermüdlige Leistung beim Backen.

Mit guter Laune verabschiedeten wir uns von der Burgeralm.



Die Arbeiter

Der Vereinsvorstand konnte dem Mitglied Neno Svenda und Gattin Dijana das Ehren-

Freude überreichen. Der Vorstand bedankt sich für die Einladung beim Cafe Phoenix am Hornplatzl.



v.l.n.r.: Silvia uns Josef Profanter, Neno Svenda mit Dijana, Emil Auer und Josef Hofer

Kontaktadresse:

Obmann Josef Profanter · Bichlweg 9A · 6370 Kitzbühel

Tel. 0676 83 62 15 40 · E-Mail: profi@kitz.net · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



Schützenkompanie Kitzbühel

Wiederum geht ein erfolgreiches Schützenjahr zu Ende. Trotz altersbedingter sowie teilweise berufsbedingter Verkleinerung der Mannschaftstärke ist es uns gelungen, die kirchlichen und weltlichen, traditionellen Kompanieausrückungen durchzuführen sowie die notwendigen Fahnenabordnungen aufzustellen.

Unsere Ausrückungen und Veranstaltungen, ob in Kitzbühel oder auswärts, sind immer ein schönes, freudiges Erlebnis und eine aktive Teilnahme lohnt sich allemal. Unvergesslich sind jedes Jahr der landesübliche Empfang der Ehrengäste beim Hahnenkammrennen, die kirchlichen Prozessionen und der Jahrmarkt.

Die Schützenkompanie befindet sich im Umbruch. Wir haben noch immer junge, engagierte Marketenderinnen, einen begeisterten Jungschützen sowie unseren „harten

Kern“ – eine gut zusammenhaltende Stammmannschaft. Gerade deshalb ist es uns sehr wichtig, jetzt neue aktive Schützen im Alter von 18 bis ... Jahren dazuzugewinnen und aufzunehmen. Selbstverständlich sind auch unterstützende Mitglieder eine wichtige Stütze des Vereines und herzlich willkommen.

Wer Interesse am Tiroler bzw. Kitzbüheler Schützenwesen und seinen Gebräuchen hat, der kann gerne bei uns unverbindlich hineinschnuppern und sich alles zeigen und erklären lassen.

Einfach bitte vorher beim Hauptmann Johann Pletzer 0664 460 79 68 oder beim Obmann Wolfgang Schott 0676 508 62 04 anmelden. Wer jemanden von den Schützen kennt, möge sich bitte direkt an diesen wenden. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Anbei Bilder von der einzigartigen Knödelfertigung der fleißigen Schützenfrauen für den heurigen Jahrmarkt sowie der Ausrückung im Sommer.

**Mit Schützengruß
Die Kompanie Kitzbühel.**



Kontaktadresse:

Hptm. Johann Pletzer · Tel.: 0664 460 79 68
E-Mail: schuetzen_kitzbuehel@gmx.at



alpenverein kitzbühel



alpenvereinsjugend kitzbühel



Kletterhalle „Kletterkitz“ des Alpenvereins Sektion Kitzbühel

Das letzte Jahr hat wieder einige Neuerungen gebracht und ist auch durchaus positiv verlaufen!

Besonders erfreulich ist, dass unser Angebot sehr gut von sämtlichen Schulen der Umgebung sowie von der

Sportklettergruppe und der Wettkampfgruppe der Sektion Wilder Kaiser genutzt und fleißig trainiert wird. Unsere Halle wird auch von Gästen bestens besucht und ist auch ein super Alternativangebot bei Schlechtwetter für Groß und Klein! Bei unseren Stammgästen kommt der wöchentlich stattfindende Routenbau sehr gut an und sorgt für Abwechslung.

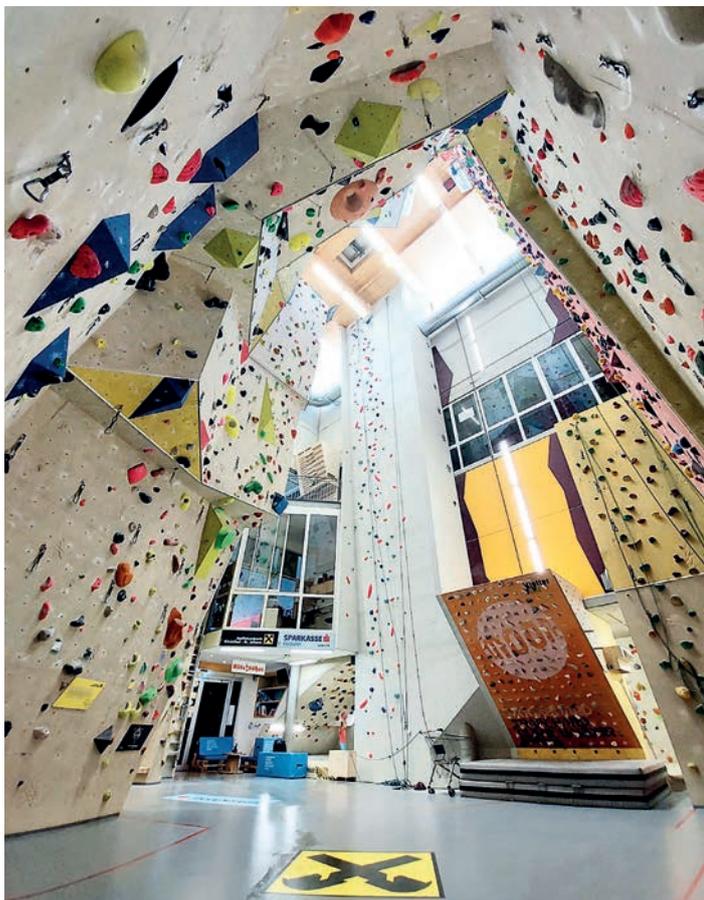
Mit dem **Projekt „Südwand“** haben wir heuer sicherlich ein Highlight umsetzen können! Durch den Neubau des ehemaligen „Granderturms“, der einfach nicht mehr zeitgerecht ist und die Sturzräume durch die neue Norm nicht mehr gegeben sind, konnten wir unser Angebot deutlich attraktiver machen. Die „Südwand“ ist 18 m hoch, leicht überhängend und bietet 2 Vorstiegslinien.

Zusätzlich wurde sie mit einem zusätzlichen Toppas-Selbstsicherungsautomaten ausgestattet. In diesem Zuge wurde auch unser Boulderraum etwas zurückgebaut und saniert sowie die gesamte Halle mit einer modernen, sparsamen Beleuchtung ausgestattet.

Für die nötige Unterstützung möchten wir uns bei der Stadtgemeinde Kitzbühel, der Sektion Kitzbühel sowie beim Hauptverband des Alpenvereins herzlich bedanken. Ebenso bedanken möchten wir uns für die Umsetzung der Bauarbeiten vor Ort bei der Firma Steilheit und Uebex.

Mit dieser Erneuerung starten wir motiviert und sehr zuversichtlich in die bevorstehende Wintersaison und wünschen allen Besuchern viel Spaß und a guate Zeit bei uns!

Kontakt:
Kletterhalle Kletterkitz
Reini u. Eva Percht
www.kletterkitz.at
05356/20225



Kontaktadresse:

1. Vorsitzender Jonny Möllinger · 6373 Jochberg · Wagstätzbichl 4/7 · Tel.: 0664 99 70 421
E-Mail: vorstand@alpenvereinkitz.at · AV-Büro: z. H. Sabine Gintsberger · 6370 Kitzbühel · Pfarrau 1
Tel.: 0664 / 996 70 998 · E-Mail: office@alpenvereinkitz.at · www.alpenverein.at/kitzbuehel



Kitzbüheler Tennisclub

Ein sportlich erfolgreiches Jahr geht für den Kitzbüheler Tennisclub langsam zu Ende. Der Aufstieg der Damen Allgemein Mannschaft von der zweithöchsten Liga in die Österreichische Bundesliga, die erfolgreiche Titelverteidigung der Damen +45 Bundesliga-Mannschaft sowie der Tiroler Meistertitel der Herren +45 waren nur einige der Highlights des KTCs im Jahr 2023. Neben den sportlichen Erfolgen war der Bau zweier neuer Hallen-Granulatplätze ein Meilenstein, um den ca. 200 KTC-Kindern und insgesamt 500 Mitgliedern beste Trainingsmöglichkeiten bieten zu können. Es wurde trainiert, gejubelt und gefeiert beim KTC. Leider stand das Jahr 2023 auch im Zeichen des Ablebens des von allen so beliebten „Court Managers“ Robert Mitterer, welcher

Sportfeld 2, 6370 Kitzbühel
office@ktc.at
Tel. +43 5356 64320

Die **Tennishalle** ist von 8 bis 21 Uhr, die **Freiplätze** sind je nach Witterung und Jahreszeit von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Reservierungen unter www.ktc.at

nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. In dieser Zeit hat sich gezeigt, dass der Kitzbüheler Tennisclub mehr als nur ein Verein ist. Alle im Verein sind noch enger zusammengedrückt und dieser Club ist fast wie eine Familie. Viele Clubmitglieder nutzen beinahe jede freie Sekunde, um sich sportlich weiterzuentwickeln oder um im Clubhaus bei Anita und Mellis kurz vorbeizuschauen.

Wenn Obmann Markus Bodner zur Vorstandssitzung ruft, wird über neue Ideen gesprochen. „Großen Dank dabei an alle ehrenamtlichen Vorstandskollegen für Ihren Einsatz! Wir ziehen gemeinsam an einen Strang und uns ist es gelungen, in den letzten Jahren sehr viele Ideen umzusetzen, aber es gibt noch immer viel zu tun“, so Markus Bodner. Für das Wohl der KTC-Spieler ist Geschäftsstellenleiterin Simone Bachler zuständig. Sie kümmert sich

um beinahe alle Agenden des KTC und ist das perfekte Bindeglied zwischen Mitgliedern und dem Vorstand. Der KTC setzt alles daran, die positive Entwicklung des Nachwuchses und des Vereins weiter zu fördern.

Im heurigen August wurde wieder das KTC Tennis Sommercamp durchgeführt. Insgesamt nahmen 50 Kinder teil und erlebten eine Woche voller Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Es wurde sehr viel Tennis gespielt, die Youngsters machten aber auch Ausflüge zu anderen Sportarten wie Wasserski, Luftgewehrschießen, Schwimmen und Minigolf.

„Nach der Mixed Clubmeisterschaft Ende Oktober, an welcher über 30 Paare mitspielen, übersiedeln wir in die Tennishalle. Unsere Turniere boomen – egal ob Kinderturnier oder Erwachsenenturniere. Wir haben fast immer neue

Teilnehmerrekorde“, so KTC Vize Obmann Gerald Mitterer stolz.

Dass auch die Tennishalle im Winter sehr gut gebucht ist, freut besonders Kassier Toni Hörl. Wir sind sehr froh über die Auslastung. Ohne diese und ohne die Unterstützung vom Land Tirol und der Stadtgemeinde Kitzbühel wären die Investitionen in ein neues Clubhaus oder in den Bau der Hallenplätze auf keinen Fall möglich gewesen.

Die Vorfreude auf das Jahr 2024 ist groß. Es hätte sich wohl kaum jemand vorstellen können, dass die KTC-Youngsters rund um Emily Lederer und Sarah Messenlechner es schaffen, in die Bundesliga aufzusteigen. „Bundesliga beim KTC. Das hört sich schon sehr gut an“, so Damen-Team-Captain Christian Lederer. Der Kitzbüheler Tennisclub hofft bei diesen Spielen auf viele Zuseher und man darf sich auf absolutes Spitzentennis freuen.



Die Damen-Meistermannschaft steigt in die Bundesliga auf



Die KTC Jugend beim KTC Kidscamp

Kontaktadresse:

Kitzbüheler Tennisclub (KTC) · 6370 Kitzbühel · Sportfeld 2
office@ktc.at · www.ktc.at
Clubsekretariat: Simone Bachler: 05356 / 64 320 (Mo, Di, Do 9-12 Uhr)



Stadtmusik Kitzbühel

Das Ende einer Ära – Teil 1



konzert unter seiner Führung war nicht nur eines von Vielen, jedes einzelne war memorabel und einzigartig. Abänderungen in letzter Minute, Premieren auf der Bühne und eine Stückauswahl, die viele schwitzen ließ, waren an der Tagesordnung. Die Energie, die Florian am Kapellmeisterpult vermittelt, ist mitreißend und ließ schon so manchen Musikanten über sich hinauswachsen, um am Ende ein Konzert zu zaubern, auf das jeder stolz sein konnte. Am 9. März gibt es noch ein letztes Mal die Chance, ihn live zu erleben – so wie wir ihn kennen, wird das Programm nichts weniger als atemberaubend.

Am 18. August 2023 dirigierte Stadtkapellmeister Florian Simair sein letztes Platzkonzert in Kitzbühel. Er wird das Amt des Kapellmeisters bei der Stadtmusik Kitzbühel beim nächsten Frühjahrskonzert niederlegen, welches am 9. März 2024 stattfinden wird. Flo hat die Stadtmusik die letzten 13 Jahre musikalisch geleitet, im Sommer

2010 dirigierte er sein erstes Platzkonzert in Kitzbühel. In dieser Zeit hat er die Stadtmusik nicht nur musikalisch geprägt und verbessert, sondern ist auch ein wichtiger, sozialer Bestandteil der Stadtmusik geworden. Durch seine ambitionierte und leidenschaftliche Art ist er, nicht nur musikalisch, zum Vorbild für viele geworden. Ein Platz-



Kontaktadresse:

Obmann Michael Schwanninger · Tel.: 0676 836 214 37 · m.schwanninger@kitz.net
 Kapellmeister Florian Simair · Tel.: 0664 335 20 19 · florian.simair@gmx.at
 www.stadtmusikkitzbuehel.at · E-Mail: info@stadtmusikkitzbuehel.at

**1. Tiroler Trachtenverein
Kitzbühel
Landsturmgruppe 1809**

Am Sonntag, den 7. Mai 2022 freuten sich über 25 Mitglieder des Kitzbüheler Trachtenvereins auf das alljährliche Gauder Fest in Zell am Ziller. Mit rund 2.200 Trachtlerinnen und Trachtlern gilt diese Ausrückung als Österreichs größter Trachtenumzug. Die nächste Ausrückung fand bereits am Donnerstag, den 8. Juni 2023 in Kitzbühel bei der feierlich-traditionellen Fronleichnamsprozession durch die 750 Jahre alte Innenstadt statt. Über 20 Kitzbüheler TrachtenträgerInnen präsentierten sich stolz in der Gamsstadt. Auch beim diesjährigen Kitzbüheler Jahrmarkt am Samstag, den 5. August 2023 war der 1. Tiroler Trachtenverein Landsturmgruppe 1809 Kitz-

bühel mit einem Stand vertreten. Die BesucherInnen freuten sich trotz Regen über das hochwertige Grill- und Getränkeangebot. In Aurach fand von 11. bis 13. August 2023 das Bezirksmusikfest statt, bei dem der Trachtenverein Kitzbühel mit über 30 Trachtlerinnen und Trachtlern stark vertreten war. Nach der Feldmesse führte der Festumzug von der Auracher Kirche direkt ins Festzelt. Der diesjährige Ausflug führte rund 20 TrachtlerInnen Anfang September zuerst nach Ehrwald, um mit der Zugspitzbahn den höchsten Berg Deutschlands zu erklimmen und das Museum Faszination Zugspitze sowie die Schneekristall Welt zu besichtigen. Danach ging es weiter zum

Schliersee mit Einkehr zum Abendessen im Tegernseer Bräustüberl. Am nächsten Tag erfolgte die Rückfahrt über den Achensee mit Mittagessen auf der Gramai Alm.

Am Sonntag, den 10. September 2023 fand in Seefeld anlässlich des jährlich stattfindenden Handwerksfest ein großer Trachtenumzug mit über 800 TeilnehmerInnen aus Nord- und Südtirol in Begleitung von vier Musikkapellen statt, bei dem auch der Kitzbüheler Trachtenverein vertreten war.

Die monatlichen Trachtler-treffs finden immer am letzten Donnerstag des Monats im Vereinsheim statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Der 1. Tiroler Trachtenverein Landsturmgruppe 1809 Kitzbühel freut sich über neue Mitglieder! Unter unserem Motto „Sitten und Trachten der Alten wollen wir erhalten“ verbleiben wir mit trachtlerischen Grüßen.

*Alle Fotos vom
1. Tiroler Trachtenverein
Landsturmgruppe 1809
Kitzbühel*



Feldmesse beim Gauder Fest



Vorfriede aufs Bezirksmusikfest in Aurach



Kitzbüheler Trachtlerinnen bei der Fronleichnamsprozession

Kontaktadresse:

Obmann Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26
Tel.: 0664 341 27 87 · E-Mail: andreas.obermoser@helvetia.at



VEREIN TIROLER BAUERNHAUSEMUSEUM HINTEROBERNAU – KITZBÜHEL

Das Bauernhausmuseum Hinteroberrnau war auch heuer wieder vom 1. Juni bis 15. Oktober geöffnet, täglich von 13 – 17 Uhr, Sonntag ist wie immer Ruhetag.

Wenn Sie auf der Sonnenseite von Kitzbühel am Römerweg, unterhalb des Kitzbüheler Horns, entlangwandern, kommen Sie zum Bauernhausmuseum Hinteroberrnau. Umgeben von saftigen Wiesen und grünen Wäldern, liegt langgestreckt der verwitterte typische salzburg-tirolerische Einhof mit seinen Nebengebäuden wie Waschküche, Kapelle, Backofen, Bienenhütte, Tenne und Fuhrhütte. Eine Fülle an Einrichtungsgegenständen, Gerätschaften und Werkzeugen gibt es zu besichtigen – der Besuch lohnt sich!

Wir bieten Ihnen eine Audio-Führung (auch in 4 Fremdsprachen) mit einem ausführlichen Museumsführer, der nicht nur durch das Haus führt und die aus-



gestellten Objekte erklärt, sondern auch zusätzliche Hintergrundinformationen enthält, die das Leben am Bauernhof in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten verstehen helfen. Tipp für Handy-Nutzer: Über www.hearonymus.at oder über www.bauernmuseum-kitz.at haben Sie nun die kostenlose Möglichkeit, die akustische Führung durchs Haus auf Ihr Handy

zu laden – zum Voraus- oder Nachlesen/-hören optimal. Die romantische Kulisse unseres Bauernhausmuseums Hinteroberrnau eignet sich hervorragend, um z.B. auch den Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Tag zu gestalten.

Das heurige Museumsfest am Samstag, 26. August 2023 war ein voller Erfolg bei herrlichem Wetter. Wir probieren heuer wieder einen

Klotzenbrot-Hoangascht – „Weihnachten wie es früher war“ am Sa., 2. Dezember 2023.

Die Vereinsführung unter Obmann Willi Gianmoena freut sich über viele Besucher.

Genauere Infos oder Sondertermine:
Tel. 0664-132 11 32 oder www.bauernmuseum-kitz.at



Kontaktadresse:

Straßenanschrift: Tiroler Bauernhausmuseum · Römerweg 91 · A-6370 Kitzbühel
Postanschrift: Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel
Innsbrucker Straße 77 · A-6380 St. Johann i.T



Freundschaftsclub

Verein der Schwesterstädte Kitzbühel – Rueil/Malmaison – Bad Soden am Taunus (ZVR 962267901)



Rueil Malmaison

Französischer Fischmarkt wie immer gut besucht

Im Jahre 1980 wurde der Freundschaftsclub Rueil Malmaison – Kitzbühel gegründet. Eine große Abordnung (circa 40 Personen) reiste auch diesmal wieder aus unserer französischen Schwesterstadt nach Kitzbühel. Für unsere Freunde aus Rueil Malmaison wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So gab es für unsere Gäste u. a. eine Stadtführung, eine Wanderung am Schwarzsee, einen Ausflug ins Zillertal und den traditionellen Empfang der Stadtgemeinde.



Chef de Cuisine Paul Baillergeau, Sebastian Neumayr, Linda Pavy (Rueil Malmaison), Marc Nördinger (Bad Soden am Taunus) und Herwig Neumayr

Am Samstag stand der schon traditionelle „Französische Fischmarkt“ (der erste Fischmarkt fand im Jahre 1987 statt) im Hof der Bezirkshauptmannschaft auf dem Programm. Zum zweiten Mal unter der neuen Überdachung und so musste sich das OK-Team im Vorfeld keine großen Gedanken zum Thema Wetter machen. Zum Markt brachten unsere Freunde aus Frankreich wie immer unter anderem frische Muscheln, Champagner, Fischsuppe sowie französischen Käse mit und natürlich durfte frisches Baguette nicht fehlen. Der belieb-

te Markt war wie immer bestens besucht, wie immer zu wenige Sitzplätze, aber unser Verein unter der Leitung unserer Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer und den vielen freiwilligen Mitarbeitern schafften mit viel Einsatz den großen Andrang. Allen Helferinnen und Helfern ein großes Dankeschön für eure ehrenamtliche Mitarbeit im Sinne unserer Gemeinschaft.

Bürger aus Bad Soden am Taunus im August auf Besuch in Kitzbühel

Der Internationale Kultur- und Sportausschuss Bad Soden am Taunus (IKUS) organisierte im August eine große Bürgerfahrt nach Kitzbühel. An dieser Fahrt nahmen circa 40 Bürger/innen aus unserer Schwesterstadt teil. Sie besuchten u. a. den Genussmarkt, den Französischen Fischmarkt, nahmen an einer Stadtführung teil, besuchten das Bergbauermuseum, machten eine Wanderung am Hahnenkamm und einen Ausflug zum Achensee. Am Samstag trafen sich Vertreter aus Bad Soden am Taunus auf Einladung der Stadtgemeinde Kitzbühel zum gemeinsamen Abendessen mit unseren Freunden aus Rueil Malmaison.



GRin Hedwig Haidegger, Präsident Alain Moret (Rueil Malmaison), Stadträtin Renate Richter (Bad Soden am Taunus) und Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer



Kitzbühel

Arbeitstitel KUNST-BÜHEL Ausstellung begeisterte in Bad Soden am Taunus

Beim 750-jährigen Stadtjubiläum von Kitzbühel wurde unter anderem mit dem Ausstellungstitel „Arbeitstitel KUNST-BÜHEL“ die vielfältige Kunst in Kitzbühel gefeiert. Diese Ausstellung wechselte in Kitzbühels Schwesterstadt Bad Soden am Taunus und wurde dort Anfang September unter Beisein der fast gesamten Bad Sodener Stadtregierung und vielen Einwohnern offiziell von Stadträtin Renate Richter eröffnet. Bei der Vernissage persönlich anwesend waren die Kitzbüheler Künstler Matthias und Maximilian Bernhard, Wolfgang Capellari und Flora Zimmerer. Ausgestellt wurden aber auch Werke von Georg Dienz, Sophie Gogl, Michael Höpfner, Werner Kaligofsky, Stefan Klampfer und Florian Neumayr. Kitzbühel wurde bei der Eröffnung durch Ursula „Uschi“ Schorer (Präsidentin vom Verein der Städtepartnerschaften), Mag. Hildegard Flack (Mitglied im Verein der Städtepartnerschaften) und Klaus Wendling (Präsident vom Verein Kitzbühel Aktiv und ebenfalls Mitglied



Die Künstler Matthias Bernhard, Flora Zimmerer, Wolfgang Capellari und Maximilian Bernhard mit der Kitzbüheler Delegation.



Bad Soden am Taunus

beim Städtepartnerschaftsverein) vertreten. In Bad Soden am Taunus wurden weitere Freundschaften geschlossen, neue Ideen geboren und die Termine für eine weitere Ausstellung Kitzbüheler Künstler/innen sowie für eine große Kitzbüheler Bürgerfahrt fixiert.

Aufruf zur Bürgerfahrt Ende Mai 2024 nach Bad Soden am Taunus

Anlässlich von „40 Jahre Städtepartnerschaft Kitzbühel – Bad Soden am Taunus“ und von „35 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv“ (dem Kitzbüheler Künstlerverein), findet von Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) bis Sonntag, 2. Juni 2024 eine große Bürgerfahrt nach Bad Soden am Taunus statt. Die Bürgerfahrt mit abwechslungsreichem Programm wird vom Verein Kitzbühel Aktiv organisiert und wir vom Verein der Schwesterstädte würden uns natürlich sehr freuen, wenn viele Kitzbüheler Vereine und viele Bürger/innen von unserer Stadt an dieser ganz besonderen Fahrt teilnehmen würden. Eine genaue Ausschreibung kommt in der Stadtzeitung und in den lokalen Zeitungen. Wer vorab schon mehr Informationen haben möchte, bekommt diese gerne telefonisch bei Klaus Wendling (Tel. 0699 10 22 52 31). Bei ihm können Sie sich ab sofort zu dieser Bürgerfahrt anmelden. ACHTUNG: Bei dieser Reise fährt voraussichtlich nur ein Bus. Es gibt daher leider eine begrenzte Teilnehmerzahl von 50 Personen. In Bad Soden am Taunus freut man sich schon jetzt auf viele Besucher/innen aus Kitzbühel und der Region.

Kontaktadresse:

Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer · Hermann-Reisch-Weg 6 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 76 617 79 · schorer@schorer-kitz.at



Er ist der neue Mann auf der Betreuerbank des FC Eurotours Kitzbühel – Paul Schneeberger (45) im Interview:

Paul, du bist jetzt schon seit einigen Monaten Trainer der Kampfmannschaft des FCK – wie schaut dein Resümee aus?

Es macht mir sehr viel Spaß, mit der Mannschaft zu arbeiten. Die Kooperation zwischen unserem Trainerteam und der sportlichen Leitung funktioniert sehr gut. Wir haben 2023/24 einen Neustart gemacht, viele junge Spieler aus der Region geholt – dazu noch drei routinierte Legionäre verpflichtet. Der Weg stimmt. Einige Rädchen drehen sich noch nicht ganz so wie gewünscht, aber das braucht auch eine gewisse Zeit. Wir alle arbeiten intensiv daran.

Die tt.com Regionalliga Tirol ist sehr ausgeglichen, jeder kann jeden schlagen – der Kampf um die Playoff-

Plätze ist extrem spannend. Wie siehst du die aktuelle Situation?

Das wird bis zur letzten Runde sehr spannend bleiben, auch wenn wir aktuell ein kleines Polster auf Platz 7 haben. Alle Teams haben eine gute Qualität und es entscheiden oft Kleinigkeiten wie der Spielverlauf, die Tagesverfassung oder auch die Chancenverwertung. In der Frühjahrssaison stehen im Grunddurchgang noch vier Spiele auf dem Programm. Wir wollen aber bereits im Herbst den Grundstein dafür legen, um nach 22 Runden unter den Top 6 zu sein.

Als Spieler warst du u.a. für die Vereine in Wörgl und Kufstein aktiv – 1991 sogar im Kader des FC Tirol. Was hat sich seit damals im Fußball verändert?

Der Fußball ist viel dynamischer geworden, die Schiedsrichter lassen mehr durchgehen. In den höheren Amateurligen wird viel pro-



fessioneller gearbeitet. Eine Videokamera z. B. gab es zu meiner Zeit nur bei einigen wenigen Clubs.

In deinem Hauptberuf bist du Direktor an der MS Wildschönau – ein Job, der auch sehr zeitintensiv ist. Wie schwierig ist es, Fußball und Schule unter einen Hut zu bringen?

Fußball ist für mich der ideale Ausgleich zu meinem Beruf,

da hier nicht über die Schule gesprochen wird. Auch wenn es oftmals stressig ist, lässt sich vieles im Vorhinein gut koordinieren. Meine Frau hält mir zudem den Rücken frei und unterstützt mich, wo sie kann, da beide Tätigkeiten mit großem Zeitaufwand verbunden sind.

Vielen Dank für das interessante Gespräch und alles Gute!



Kontaktadresse:

Präsident Christoph Pichler · Jochberger Straße 120 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: kontakt@fckitz.at · Telefon Sekretariat: 0664 173 44 19



OLDTIMERGRUPPE TLFA 4000

Kitzbühel

Die erste Ausfahrt 2023 führte uns nach Frankenmarkt in Oberösterreich

Die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt feierte am Freitag, den 7. Juli 2023 den 150-jährigen Bestand der Freiwilligen Feuerwehr! Am Samstag, den 8. Juli 2023 organisierte der Oldtimerverein Frankenmarkt das 2. internationale Oldtimertreffen. Es ist für unsere Oldtimergruppe TLFA 4000 selbstverständlich, dass wir an dieser Veranstaltung teilnahmen, wir wollten uns nochmals für die Hilfsbereitschaft bedanken, als sie den nicht mehr fahrbereiten Opel Blitz, der Oldtimer Kitzbühel, von Latsch in Südtirol mit einem Tieflader nach Kitzbühel gebracht haben. Am Freitag, 7. Juli sind wir mit dem Opel Blitz, dem Steyr 580 und unserem 4000er nach Frankenmarkt gefahren. Nach der Rundfahrt bekamen wir eine Sonderführung von Altkommandant Karl Heinz Kirtsch im Museum Schloss Stauff. Danke an Karl Heinz!



Die nächste Ausfahrt führte uns nach Südtirol zur Freiwilligen Feuerwehr Latsch

Wie immer freuten wir uns auf die Ausfahrt nach Latsch. Es immer besonders, persönlich an diesem Treffen teilzunehmen. Armin, Traudi, Lukas, Megan, Pascal, Nina, Richard, Maria, Greti und Otto fuhren mit dem TLFA4000,



Gipsy und Küchenwagen von Richard und Maria Richtung Latsch. Am Samstag wurde wieder eine tolle Ausfahrt nach Watles organisiert. Es war wie immer alles super organisiert. Am Abend gab es auf dem Festgelände ein tolles Fest. Am Sonntag gab es die traditionelle Aufstellung am Bahnhof und Umzug zum Festplatz, wo eine Heilige Messe zelebriert wurde.

Einladung der FF Hall

Auf Grund der kameradschaftlichen Verbindungen von unserem BFI a. D. Ritter Hubert mit BFI Neuner Michael wurden wir eingeladen, am 16. September in Hall in Tirol an der Einweihung des neuen WLF 2 für Wechselcontainertransport zum 100-jährigen Jubiläum der Feuerwehrleiter der FF Hall



teilzunehmen. Ritter Hubert, Reiterer Edi und Mariacher Helmut waren mit dem Steyr dabei. Auch wir konnten un-

seren Steyr bestens vorstellen. Edi und Hubert hatten viele Fragen, speziell warum grün lackiert usw., zu beantworten.



Blumencorso Kirchberg

Nach einigen Jahren der Abwesenheit entschlossen wir uns, am Blumencorso Kirchberg 2023 wieder mit zwei Fahrzeugen teilzunehmen. Mit dem Mercedes und dem Steyrer fuhren wir am Blumencorso auf und die Ausfahrt, an der Pascal, Lukas und Megan teilnahmen, war wirklich eine gelungene Veranstaltung. Es gibt auch in unserer Nähe Veranstaltungen, bei denen wir willkommen sind.

Obertrum

Am 26. August nahmen Lukas und Pascal beim Oldtimertreffen in Obertrum teil. Richard und Maria kamen aus Bayern

und verstärkten den Verein. Es war zwar eine Eintagesveranstaltung, aber genauso locker wie unsere Ausfahrten, die einige Tage dauern.

Kirchtag im Bauernhofe-Museum Kramsach

Nachdem im Zeughaus des Bauernhofe-Museums



Pumpen und Gerätschaften von uns sind, waren wir am 24. September mit 10 Personen beim Kirchtag dabei. Wir konnten unsere Museumsstücke zahlreichen Besuchern zeigen und erklären. Nach dieser Ausfahrt werden wir unsere Fahrzeuge für den Winter vorbereiten und das nächste Jahr wieder durchstarten.



Kontaktadresse:

Otto Dander · Einfangweg 53 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: o.dander@profund.at · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



Alpine Gesellschaft Edelweißgilde Kitzbühel

Gildendomizil im Kaiser generalüberholt



Das Schmuckstück der Alpenvereinssektion Kitzbühel, die „neue“ Ackerlhütte im Ostkaiser, wurde im Jahr 1959 gebaut. Federführend beim Bau war der 2014 verstorbene Gildenbruder Pepi Graswander, der Ende der 50er-Jahre als Jungmannschaftsführer auch beim Alpenverein eine wichtige Funktion innehatte. Als Gegenleistung für die von Pepi und den Männern von der Edelweißgilde geleisteten Arbeiten bei der Hüttenerrichtung erhielt die Gilde ein Mietrecht an der vorderen Hüttenhälfte, dem sogenannten „Gildenraum“.

Eine Generalsanierung dieses Hüttenteils wurde im heurigen Juni nach über 60 Jah-

ren in bestem Einvernehmen mit dem hüttenbesitzenden Alpenverein begonnen und die Fertigstellung der meisten Arbeiten unter Leitung von Gildenbruder Leopold Würtl am letzten Septemberwochenende mit einem kleinen Fest gefeiert.

Im frisch renovierten Gildenraum finden besonders die vom Fotohaus Lazzari im Format 70x70 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellten Bilder von Mauk, Waxensteinerturm und den beiden Hochgrubachspitzen großen Anklang. Die darauf von unserem Gildenfreund Adi Stocker eingezeichneten über 60 Routen sind noch in keinem Führerwerk oder sonst wo

derart genau und umfassend dargestellt. Neben der hervorragend gelungenen Sanierung stellt diese Dokumentation der wichtigsten Kletterrouten im Ostkaiser einen großen Gewinn für Gildinger sowie alle Gildenraumbesucher dar.

Am Gelingen der Feier zum Abschluss der Arbeiten hatten die beiden Musikanten Peter Astl und Lois Haselwanter maßgeblichen Anteil.

Gildenobmann Ruass Tonei betätigte sich als Grillmeister und sorgte samt Damenteam für das leibliche Wohl der Gäste. Im Oktober wurden bereits erste Nächtigungen registriert. Die Frischzellenkur für das Gildendomizil hat sich gelohnt. Großer Dank gebührt Bauleiter Leopold Würtl samt allen Helfern sowie Gernot Lazzari für seinen großartigen Einsatz beim Foto-Projekt.



Festgesellschaft mit den Musikanten



Pepi Graswander beim Hüttenbau 1959



Hüttenmusikanten Peter Astl und Lois Haselwanter



Leopold Würtl bei der Generalsanierung 2023

Kontaktadresse:

Toni Niedermühlbichler, vulgo Ruass Tonei, Obmann, ruass@gmx.at
6372 Oberndorf, Pass-Thurn-Straße 3, Telefon 0664 512 05 50



Der Oberndorfer Verein „Insa Tiroler Mundart“ will ja die Tiroler Mundart „in die Zukunft“ mitnehmen. Mit unserem Zusatzangebot, Mundartgedichte zu digitalisieren und auf YouTube „für immer“ anzubieten, haben wir „ins Schwarze getroffen“. Wir haben inzwischen fast **600 Gedichte** auf dem YouTube-Kanal „**tiroler-mundart**“ und fast **200** von unserem Obmann auf „**hoan-gascht**“ publiziert.

Aus diesem großen Vorrat wird monatliche eine „35 Minuten Sendung“ zusammengestellt, in der die Gedichte mit Tiroler Volksmusik gemischt werden. Neben den netten Videos von den Veranstaltungen des Tiroler Volksmusikverbandes werden auch immer wieder Videos im Internet angeboten, die wir



(kostenlos) verwenden dürfen – wofür wir sehr dankbar sind. Das Konzept war eine „Notlösung“, um die Einschränkungen in der Corona-Zeit zu überbrücken – seit Mai 2021 sind es inzwischen über **40 „Sendungen“** geworden! Das Angebot wird durchschnittlich **220-mal aufgerufen** – d. h. wir haben monatlich eine „Mundartlesung“ mit über 200 Mundartfreunden. Dazu kommen noch die Gäste, die über den Ortswärme kanal St. Johann zuschauen

können. Wir bieten die Beiträge von 2022 und 2023 als **DVD** an, die in mehreren Senioren-/Altersheimen regelmäßig präsentiert werden. Aus dem Altwohnheim Kitzbühel, wo die DVD-Mundartsendungen regelmäßig angeboten werden, bekommen wir die Rückmeldung, dass das Angebot sehr positiv angenommen wird – die Senioren unterhalten sich köstlich mit Mundart und Volksmusik. Wir danken den

Betreuerinnen und Betreuer für die Unterstützung und die Zusatzarbeit.

- Du findest die Angebote auf
- Die **Gedichte** auf dem YouTube-Kanal tiroler-mundart oder www.tiroler-mundart.at „Mundartdichter“ – auch unser Mundart-Wörterbuch u. v. m.
 - Die **Mundartsendungen** auf [gaudi-tirol](http://gaudi-tirol.at) oder www.gaudi-tirol.at „Mundart & Musik“

Vorankündigung

12. November 2023 um 14 Uhr Mundartlesung im „Panorama“ in St. Johann. Detailinformation auf unserer Seite „Veranstaltungen“. Es lesen Kathi Kitzbichler (Erl), Anni Rabl (Itter), Klaus Reiter (Waidring) und Kurt Piki (St. Johann). Musikalische Begleitung „MoPed-Zwoag-song“. Schaugg‘st amoi vorbei – im Internet oder im Restaurant Panorama? Tat ins g‘frein!

Kontaktadresse: Verein „Insa Tiroler Mundart“ – Georg-Muhr-Weg 2, A-6372 Oberndorf in Tirol
 zualosen@tiroler-mundart.at · www.tiroler-mundart.at

Aufruf!

Verehrte Leserin, verehrter Leser,
 falls Sie in einem der mehr als 200 eingetragenen Vereine, Verbände oder Clubs in Kitzbühel als Vorsitzende(r), Obmann und Obfrau, Präsident(in) u. dgl. tätig sind, bietet die Vereinszeitung eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ihre Gemeinschaft bei der Bevölkerung zu präsentieren. Egal ob Sie von einem Ausflug, Auftritt, einer Ehrung bzw. Auszeichnung, Veranstaltung oder über die Jahreshauptversammlung berichten wollen, schicken Sie Ihre Kontaktdaten an info@druckerei-gamper.at und Sie werden in die Verteilerliste mit aufgenommen und zirka 3 Wochen vor dem nächsten Erscheinungstermin der Zeitung per E-Mail kontaktiert. Die Vereinszeitung erscheint 2 x jährlich (Frühjahr und Herbst), ergeht an alle Haushalte in Kitzbühel und die Einschaltung ist völlig kostenfrei!

Impressum:
 „Vereinszeitung“, Mitteilungsblatt der Vereine in Kitzbühel; Herausgeber, Medieninhaber, Vereine der Stadt Kitzbühel und als Verantwortlicher Gilbert Gamper, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel, Tel. 05356 663 68, E-Mail: info@druckerei-gamper.at · Für den Inhalt verantwortlich: Die Obmänner und Obfrauen der einzelnen Vereine · © Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; erscheint zweimal jährlich.



Taekwondo HG Pharma Kitzbühel



Gürtelprüfung

Am 28.06.2023 fand im Turnsaal der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Kitzbühel die Gürtelprüfung des Taekwondo HG Pharma Kitzbühel statt.

Dabei konnten alle Prüflinge unter dem strengen Blick des Prüfers ihr Erlerntes vorführen. Neben dem Formenlauf

(Poomsae) mussten die Prüflinge auch den Einschrittkampf (Hanbon Kyorugi) zeigen (eine mit dem Partner abgesprochene Kampfsituation) und eine theoretische Prüfung absolvieren. Die höher graduierten Prüflinge (Prüfungen ab dem 2. blauen Gurt) mussten nebenbei auch noch einen Wettkampf (Kyorugi) und einen Bruchtest

(Kyorugi) absolvieren.

Alle Prüflinge bestanden die Prüfung und der Verein gratuliert allen zur neuen Graduierung.

Was ist Taekwondo?

Taekwondo ist die bereits über 2000 Jahre alte und aus Korea stammende Kampfkunst, welche seit dem Jahr 2000 fix im olympischen Programm enthalten ist, und die Möglichkeit bietet, sie einfach als ganzheitlich orientierte Ausgleichssportart, zur Selbstverteidigung oder als Wettkampfsport bei Turnieren zu betreiben.

Trainiert werden Gelenkigkeit, Kraft, Schnelligkeit, Reaktion und Koordination, aber ebenso auf der psychischen Seite Fähigkeiten wie Selbstbeherrschung,

Konzentrationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, mentale Stärke und Ausgeglichenheit.

Der Verein umfasst derzeit 39 Mitglieder im Alter von 6 bis 62 Jahren.

Zurzeit wird 3x wöchentlich (Montag und Mittwoch in der HAK-Halle

von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und Donnerstag in der Turnhalle der Volksschule von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr) trainiert.

Interessierte sind jederzeit gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probe-Training eingeladen. Dazu bitten wir um Anmeldung bei Obmann Alexander Heufler unter 0664/9205167 oder unter info@taekwondo-kitzbuehel.com.

Kontaktadresse:

Obmann Alexander Heufler · Bichl 5 · 6373 Jochberg
Tel.: 0664 920 51 67 · E-Mail: a-heufler@aon.at



TIROLER MEISTERSCHAFT IM AUTOSLALOM - Das große Finale in Zell am Ziller

Am 1. Oktober 2023 veranstaltete der MSC Aschau auf dem Parkplatz der Zillertal Arena den letzten Lauf der 49. Tiroler Meisterschaft im Autoslalom. Für Hochspannung war gesorgt: Die ersten Sechstplatzierten hatten noch Chancen auf den Gesamtsieg – der Punkteabstand war minimal. So knapp war es noch nie!

Als erster musste der Gesamtführende Thomas Lins seine Läufe bestreiten. Er erledigte seine Sache mit Bravour und gewann seine

Klasse. Der Zweitplatzierte Alfons Nothdurfter (MSC Kitzbühel) war der Nächste im Kampf um den Gesamtsieg. Im ersten Wertungslauf drückte bereits Wasser aus dem Überlaufbehälter – es war Luft im Kühlsystem. Nach dem zweiten Lauf war die Temperatur schon im Grenzbereich. Der dritte Durchgang konnte nicht mehr gefahren werden. Es reichte trotzdem: Nach zwei fehlerfreien Fahrten reichte es zum 1. Platz in der Meisterschaft – auch aufgrund der höheren Anzahl der Starter in der Klasse. Der 70jährige, seit über fünfzig Jahren im Motorsport unterwegs, gewann das erste Mal die Tiroler Meisterschaft im Autoslalom – Staatsmeister und Vize-Europameister in der Kategorie „Historische Rallye“ war er schon! 3. in der Gesamtwertung wurde sein Sohn Manfred Nothdurfter,

ebenfalls MSC Kitzbühel, der heuer wieder seine erste volle Saison nach der „Baby-Pause“ bestritt.

Die Neufahrerwertung war eine Demonstration von Martin Egger auf seinem Citroen Saxo, den er vom Clubkollegen Christoph Derfesser übernommen hat. Der Gesamtsieg und der 2. Platz (Patrik Kirchmayer) gingen an den MS Schwaz. Dritter wurde Mario Kainz vom MSC Tirol.

In der Damenwertung heißt

die Siegerin Ramona Rindler vom MSC Kitzbühel, vor den beiden Clubkolleginnen Sabrina Klotz (2.) und Nina Suitner (3) vom MSC Wipptal. Die Teamwertung wurde im Finale eindeutig durch 6 Klassensiege vom MSC Kitzbühel gewonnen – das letzte Mal gelang das im Jahr 2007! Gratulation an alle Gewinner! Die Gesamt-Siegerehrung findet am Samstag, 11. 11. 2023 im Gartenhotel Maria Theresia in Hall in Tirol statt



Kontaktadresse:

Motorsportclub Kitzbühel · Dorfstraße 26 · 6353 Going
Obmann: Markus Mauracher · Tel. +43 664 5027475 · www.msc-kitzbuehel.at

**Jungbauernschaft
Landjugend
Kitzbüchel**

wodurch unser Fackelbild besonders gut sichtbar war. Unser größtes Highlight im August war der Jahrmarkt der Stadtmusik Kitzbüchel. Wie al-

freuen uns auf eine erfolgreiche Funktionärsperiode. Wenige Tage später war es endlich so weit, und wir konnten wieder unseren alljährlichen **Landjugendausflug** machen. Dieses Mal ging es für uns mit dem Bus nach Salzburg, wo unser erster Halt bei der Stiegl-Brauwelt war. Nach der Besichtigung der Brauerei und einem köstlichen Mittagessen ging es weiter zu unserer Unterkunft, nach kurzer Pause ging es am Abend zum „**Rupertikirtag**“, wo wir das größte Fest in Salzburg erleben durften. Am nächsten Tag machten wir uns wieder auf den Weg in Richtung Heimat mit einem Zwischenstopp in **Berchtesgaden**, wo wir uns das **Salzbergwerk** bei einer Führung anschauen konnten. Zum Abschluss der Reise ließen wir den Abend bei uns im Vereinsheim ausklingen. Anfang Oktober stand das **Erntedankwochenende** an. Traditionell wurde die wunderschöne Erntekrone von unseren Mädels mit Unterstützung unserer Burschen neu gebunden. Am Sonntag durften dann unsere Mitglieder die Festmesse mitgestalten. Mit großer Freude blicken wir auf einen ereignisreichen Sommer zurück und hoffen, dass wir euch einen interessanten Einblick in unser Vereinsleben geben konnten.



Wir sind die Jungbauernschaft/Landjugend Kitzbüchel und stellen uns gerne vor. Wir sind Teil der größten Jugendorganisation Tirols und nehmen als Ortsgruppe aktiv am Leben der Stadtgemeinde Kitzbüchel teil. Unser Verein basiert auf 7 Schwerpunkten: Religion & Kultur, Gesellschaft & Familie, Umwelt & Lebensraum, Bildung & Beruf, Landwirtschaft, Soziales und Gemeinschaftspflege, welche den Leitfaden für unser Vereinsjahr bilden.

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Mit großer Freude durften wir heuer wieder die Hausbergkante zum Leuchten bringen und das **Fackelbild** zum Thema „**75-Jahr-Jubiläum Jungbauernschaft/Landjugend Kitzbüchel**“ gestalten. Somit wurde ein Bild mit einem Schriftzug, der Zahl 75 und dem Maibaum durch die fleißigen Hände unserer Mitglieder in den Hang gesteckt. Dieses Jahr war auch der Wettergott auf unserer Seite,

le Jahre waren wir wieder mit unserem „Hau den Lukas“, bei dem man seine Stärke unter Beweis stellen konnte, sowie einem Stand mit Ausschank, welcher von unseren fleißigen Mädels betreut wurde, dabei. Ende Juli fand in Aurach der alljährliche **Gebietssporttag** statt, bei diesen waren wir mit 3 Teams vertreten und konnten mit viel Spaß den Schrepfer, 4. Platz und den 1. Platz erreichen. Anfang September veranstalteten wir einen „**Generationen-Nachmittag**“ zum 75-Jahr-Jubiläum, zu welchem die Ausschüsse der letzten Jahrzehnte zu uns ins Vereinslager eingeladen wurden. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir einiges über die letzten Jahrzehnte erfahren und einige tolle Erlebnisse in Erinnerung rufen. Am 10. September fand wieder die **Almmesse bei der Bernhardskapelle am Hahnenkamm** statt, welche wir bei herrlichem Wetter mitgestalten durften. Mitte September fand unsere Jahreshauptversammlung mit **Neuwahlen** statt. Wir gratulieren dem neugewählten Ausschuss und



Kontaktadresse:

Obmann Andreas Gianmoena · Ried Ecking 22 · 6370 Kitzbüchel
Tel.: +43 (0)677 61225945 · E-Mail: landjugend.kitz@gmx.at



Die Kinderfreunde Kitzbüchel

Ein buntes Kinderfreunde-Jahr 2023

Seit der letzten Ausgabe der Vereinszeitung hat sich wieder viel getan bei den Kinderfreunden Kitzbühel. Am 17. Juni fand wieder der jährliche **Flohmarkt für Kinder** von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Kitzbüheler Innenstadt statt. Die Kinderfreunde organisierten Tische (ohne Standgebühr) für die Kinder, damit sie ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen und Kleidungsstücke verkaufen konnten, um sich ein bisschen Geld zu verdienen und anderen Kindern eine Freude zu machen.

Ein Stand beim **Straßenkunstfest** am 24. Juni 2023

durfte natürlich auch nicht fehlen. Neben großartigen Künstlern konnten sich die Kinder bei Barbara ein Luftballontier abholen, bei Darina ein Glitzertattoo zaubern lassen oder mit Claudia ein Murrenbild malen.

Den Ferienbeginn feierten die Kinderfreunde vormittags mit Spiel und Spaß am Bach und nachmittags beim Schwarzseefest. Vom Tennisstadion aus führte eine **kleine Wanderung zum Köglerbach**, wo schon das Lagerfeuer angezündet war, um viele leckere Sachen zu grillen. Der Spaß kam natürlich beim Bach auch

nicht zu kurz. Steine bemalen und Wasserbomben waren da genau das Richtige. Um 14 Uhr wurde dann eine Bastelstation beim Schwarzsee für die Kinder aufgebaut. Ein Murrenbild und ein Schaukelschiff konnten von den Kindern gemalt und gebastelt werden.

Den Jahresabschluss bildete dann die **Kidz Rallye für den guten Zweck** am 21. Oktober. Eine Rätselrallye mit 5 Stationen führte die Familien vom Alfons Petzold Vereinsheim durch die Kitzbüheler Innenstadt. Es gab natürlich wieder ein gemütliches Bei-

sammensein bei Kaffee und Kuchen und tolle Preise zu gewinnen.

Auch dieses Jahr gab es wieder die Möglichkeit, eine zweite Glücksmomente-Box zum Thema Weltall zu bestellen. Diese waren vollgefüllt mit Bastelideen, Spielsachen, Malvorlagen und Naschereien. Im November wurden die Boxen dann ganz bequem nach Hause geliefert.



Mal- und Bastelstation beim Schwarzseefest

Flohmarkt für Kinder

Ferienbeginn am Bach

Kontaktadresse:

Kinderfreunde Kitzbühel · Obmann Dominik Bertsch · Einfangweg 23 · 6370 Kitzbühel
Barbara Döttlinger · Tel.: 0664 234 39 09 · E-Mail: info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
www.kinderfreunde-kitzbuehel.at

Aufruf zur Teilnahme Ende Mai 2024 an der Bürgerfahrt nach Bad Soden am Taunus - Anmeldungen ab sofort möglich !!!

**verein
kitzbühelaktiv**



Dauerausstellung in der Aquarena !

Dauerausstellung 35 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv im Foyer Aquarena Kitzbühel

Anlässlich von „35 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv“ präsentieren derzeit mit Unterstützung der Bergbahn AG Kitzbühel folgende Mitglieder vom Verein Kitzbühel Aktiv täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr die unterschiedlichsten Kunstwerke im Foyer der Aquarena Kitzbühel: Bettina Krummel, Doris Past, Brigitta Peinsipp, Elisabeth Ramsauer, Marlene Schaumberger,

Brigitte Wanker und der wohl bekannteste österreichische Mundmaler Paulus Ploier, welcher seit vielen Jahren Vollmitglied der Vereinigung der mund- und fußmalenden Künstler in aller Welt e. V. ist. Schauen Sie vorbei und genießen Sie in der Kitzbüheler Aquarena nicht nur das Hallenbad, die Sauna, die Massagen, das Restaurant, usw., sondern auch die Kunst im Foyer. Spätestens Anfang Jänner werden andere Künstler/innen wieder ganz andere Werke präsentieren.



Doris Past, Brigitta Peinsipp, Bettina Krummel, Marlene Schaumberger, Elisabeth Ramsauer und Brigitte Wanker stellen derzeit aus. Hier im Bild mit Bergbahn Vorstand Anton Bodner. Foto: Klaus Wendling

!! Aufruf zur Bürgerfahrt !! Bürgerfahrt Ende Mai 2024 nach Bad Soden am Taunus

Anlässlich von „35 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv“ (dem Kitzbüheler Künstlerverein) und anlässlich von „40 Jahre Städtepartnerschaft Kitzbühel – Bad Soden am Taunus“ findet von Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) bis Sonntag, 2. Juni 2024 eine große Bürgerfahrt nach Bad Soden am Taunus statt. Die Bürgerfahrt mit abwechslungsreichem Programm wird vom Verein Kitzbühel Aktiv organisiert und nicht nur wir, sondern auch der Verein der Schwesterstädte würde sich natürlich sehr freuen, wenn viele Kitzbüheler Vereine und viele Bürger/innen unserer Stadt an dieser ganz besonderen Fahrt teilnehmen würden. Eine genaue Ausschreibung kommt in der Stadtzeitung und in den lokalen Zeitungen. Wer vorab schon mehr Informationen haben möchte, bekommt diese gerne telefonisch bei Klaus Wendling (Tel. 0699 / 10 22 52 31). Bei ihm können Sie sich ab sofort zu dieser Bürgerfahrt anmelden. ACHTUNG: Bei dieser Reise fährt voraussichtlich nur ein Bus. Es gibt daher leider eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 50 Personen. In Bad Soden am Taunus freut man sich schon jetzt auf viele Besucher/innen aus Kitzbühel und der Region.

heler Vereine und viele Bürger/innen unserer Stadt an dieser ganz besonderen Fahrt teilnehmen würden. Eine genaue Ausschreibung kommt in der Stadtzeitung und in den lokalen Zeitungen. Wer vorab schon mehr Informationen haben möchte, bekommt diese gerne telefonisch bei Klaus Wendling (Tel. 0699 / 10 22 52 31). Bei ihm können Sie sich ab sofort zu dieser Bürgerfahrt anmelden. ACHTUNG: Bei dieser Reise fährt voraussichtlich nur ein Bus. Es gibt daher leider eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 50 Personen. In Bad Soden am Taunus freut man sich schon jetzt auf viele Besucher/innen aus Kitzbühel und der Region.

Tiroler Tage der offenen Ateliers ein großer Erfolg

In ganz Tirol öffneten die unterschiedlichsten Künstler/innen ihre eigenen Ateliers und die Bevölkerung war eingeladen, diese zu besuchen. Unser Verein Kitzbühel Aktiv hat sich dazu etwas ganz Besonderes einfallen lassen und präsentierte mit Unterstützung der Bergbahn AG Kitzbühel folgende Künstler/innen im Foyer der Kitzbüheler Aquarena: Bettina Krummel, Doris Past, Brigitta Peinsipp, Paulus Ploier, Elisabeth Ramsauer,

Marlene Schaumberger, Brigitte Wanker und zusätzlich auch Werke von den beiden leider bereits verstorbenen Künstlern Norbert R. Widmoser und Georg Josef La Ferla. Die Aussteller/innen waren persönlich anwesend und das zahlreich erschienene Publikum konnte zeitweise den Künstler/innen auch beim Malen und Kreieren zuschauen. Der Verein Kitzbühel Aktiv freut sich bereits auf die Tiroler Tage der offenen Ateliers im kommenden Jahr und auf diese weiterhin gute Kooperation mit der Bergbahn AG Kitzbühel.



Bei der Eröffnung: Klaus Wendling, GRin Marlene Haidacher, Bergbahn Vorstand Anton Bodner, Projektleiterin Elisabeth Ramsauer und Aquarena Betriebsleiter Martin Mico Foto: VKA

Kitzbüheler KUNST-MEILE bei PURA VIDA Kitzbühel

Die unterschiedlichsten Künstler/innen vom Verein Kitzbühel Aktiv präsentierten im Sommer anlässlich von PURA VIDA Kitzbühel an fast jedem Donnerstag ab 19 Uhr ihre Kunstwerke Open-Air in der Kitzbüheler Fußgängerzone.

Der Aufwand war für unseren Verein sehr groß, aber das positive Feedback der vielen Besucher/innen spornt an und somit wird es wohl eine Wiederholung im kommenden Jahr geben. Wir vom Verein Kitzbühel Aktiv bedanken uns beim Veranstalter (Kitzbühel Tourismus) und bei der Stadtgemeinde für die Unterstützung.



Nur einige der vielen Teilnehmerinnen: Cäcilia Schlapper, Elisabeth Ramsauer, Birgit Hofer, Projektleiterin Bettina Krummel, Doris Past und Rosita Roithinger. Foto: Klaus Wendling

Kontaktadresse:

Präsident Klaus Wendling · Am Kirchplatz · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0699 10 22 52 31 · info@kitzaktiv.at · www.kitzaktiv.at · www.kulturwerk.at



Meistergilde

KITZBÜHEL

Die Meistergilde Kitzbühel ist ein Zusammenschluss von 20 heimischen Traditionsbetrieben aus Kitzbühel, die sich zur Förderung höchster Handwerksqualität, regionaler Wertschöpfung und der Lehrlingsausbildung zusammengeschlossen haben. Das „Gildensiegel“ mit der Gams bürgt für besondere Kitzbüheler Qualität. Die Meistergilde-Betriebe spielen auch eine bedeutende Rolle als Arbeitgeber.

Die Meistergilde Kitzbühel ist ein wichtiger Bestandteil der Region. Sie sorgt für Stabilität und Wohlstand und ist die Basis für eine weitere, gesunde Entwicklung der Stadt und ihrer Heimat. Die zwanzig Betriebe decken ein breites Spektrum an Dienstleistungen ab, vom Baugewerbe, der Kfz-Technik, dem Druckergewerbe oder Gebäudesanierung über Malerei und Raumausstattung

bis hin zur Schmuck- und Uhrenherstellung. Sie sind nicht nur Experten in ihrem Fach, sondern auch Künstler, die individuelle Wünsche ihrer Kunden erfüllen.

Die Meistergilde Kitzbühel ist mehr als nur eine Gruppe von Handwerkern. Sie ist eine Gemeinschaft von Menschen, die ihren Beruf als Berufung empfinden und ihre Berufung mit Herzblut täglich leben. Sie sind stolz auf ihre Arbeit und auf ihre Heimat. Sie sind wahre Meister und echte Künstler.

Besuch von LR Mario Gerber bei der Meistergilde

Ein Highlight im September war der Besuch von Landesrat Mario Gerber, der für Tourismus, Wirtschaft und Digitalisierung zuständig ist. Er hat die Meistergilde Kitzbühel in der Firma Frauenschuh besucht, auch einige Mitglieder des Vereins „WIRtschaft Kitzbühel“ waren anwesend. Es wurden verschiedenen Leistungen und Projekte der Mitgliedsbetriebe vorgestellt. Gerber zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt

und dem Engagement der Handwerker und Dienstleister und lobte ihren Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft sowie zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen. Er betonte auch die Bedeutung der Digitalisierung für die Zukunft des Handwerks und versprach, die Meistergilde bei ihren Anliegen zu unterstützen.

Im Rahmen seines Besuches wurden ihm aber auch die **Sorgen und Herausforderungen der zahlreichen Unternehmer** unseres Landes vorgetragen: Insbesondere durch die enorme Ausgabensteigerung bei den Energiekosten und Kreditzinsen sowie Mietpreisen, die nicht alle an die Konsumenten weitergegeben werden können, sind viele Unternehmer derzeit ratlos. Zusätzlich verschärft wird die Situation dadurch, dass die nach wie vor zu hohe Inflation Gift für die Konsumlaune im Land ist und mit den bevorstehenden Kollektivvertragsabschlüssen weitere Kosten auf die Unternehmen zukommen werden.

Die Auswirkungen sind bereits deutlich zu spüren. Im heimischen Handel müssen immer mehr namhafte Unternehmen, aber auch zahlreiche kleinstrukturierte Familienbetriebe Insolvenz anmelden. Es gibt aber auch viele Unternehmen, die zwar noch zahlungsfähig wären, ihre Geschäfte aber trotzdem schließen beziehungsweise nicht mehr an die nächste Generation übergeben. Das sind zu meist kleine Betriebe mit ein, zwei Mitarbeitern, die kaum noch Möglichkeiten haben, bei den Kosten einzusparen. Ihnen fehlt schlicht und einfach die Perspektive, in naher Zukunft wieder gewinnbringend wirtschaften zu können, deshalb ziehen sie lieber die Reißleine.

Sollten die Löhne und Gehälter, die Mietpreise für Geschäftslokale, die Energiekosten sowie die Einkaufspreise unserer Waren weiterhin in diesem Ausmaß ansteigen, werden viele Betriebe ohne entsprechende Unterstützungen zusperrern müssen. Wenn die Politik also nicht schnell gegensteuert, prägen ausgestorbene Städte und Straßenzüge das Ortsbild.

Deshalb ist unser Wunsch an die Politik, dass ein Teil der Lohn- und Gehaltserhöhungen noch in diesem Jahr über eine Steuerreform mit niedrigeren Lohnnebenkosten realisiert wird. Weiters ist es unbedingt notwendig, dass die unzähligen Klein- und Mittelbetriebe möglichst rasch und ohne großen Aufwand eine entsprechende Unterstützung des Landes oder vom Bund für die gestiegenen Energiekosten erhalten.



LR Mario Gerber (6. von rechts) traf sich bei einem Kitzbühel-Besuch mit Mitgliedern der Meistergilde Kitzbühel sowie des Vereins „WIRtschaft Kitzbühel“

Sommertheater Kitzbühel®

„Das Sommertheater Kitzbühel begeisterte das Publikum. Unter der Leitung von Regisseur Leopold Dallinger boten die herausragenden Darsteller Sandra Cirolini, Francesco Cirolini, Felicitas Lukas und Robert Ritter einen Theaterabend der Sonderklasse – es wurde viel gelacht, aber auch zum Nachdenken angeregt ob des sehr aktuellen Themas der Verwirrungen, Verstrickungen und Problematiken von Online-Dating. Ein Stück sehr nahe am Puls der Zeit, mit viel Humor erzählt und von herausragenden Schauspielern direkt in die Köpfe und Herzen der Zuschauer gebracht. Macht einfach nur Freude!“ schrieb der Kitzbüheler Anzeiger anlässlich der Premiere.

Am 27. Juli 2023 feierte das Sommertheater Kitzbühel im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel Premiere und die Darsteller erfreuten Einheimische wie Gäste gleichermaßen mit ihrer Geschichte rund um Wahrheit und Lüge des Schweizer Autors Markus Köbeli.

Besondere Freude hatte Theaterchefin Michaela Reith heuer da sie auch Landeshauptmann Anton Mattle im Theater begrüßen konnte, der meinte: „Kitzbühel trägt große Verantwortung. Kitzbühel wird stark wahrgenommen



in seinen Sportevents. Und wenn Kitzbühel jetzt auch noch stark wahr genommen wird in seinen Kulturevents, dann ist das für Tirol etwas ganz Wichtiges.“

Was erzählt man wildfremden Personen über sich auf einer Dating-App? Welche Erfahrungen macht man dann beim ersten realen Date? Welche Fragen stellt man, um in kurzer Zeit herauszufinden, ob das Gegenüber zu einem passt? Und was schließt man aus den Antworten? Dies und mehr zeigte das Sommertheater Kitzbühel heuer auf äußerst unterhaltsame Art und Weise mit dem Stück „Like you“.



„Auch das große Interesse der alljährlich aus ganz Österreich zur Premiere anreisenden Journalisten lassen erkennen, dass sich unser Sommertheater in den 22 Jahren seines Bestehens als unverzichtbare Kultureinrichtung etabliert hat“ freute sich Intendant Leopold Dallinger. Österreichweite Werbung für das Sommertheater Kitzbühel konnte Michaela Reith im August im Rahmen der ORF-Sendung ORF „Mein Kitzbühel“ machen. Ein Bericht über Kitzbühel, den sie initiierte und federführend organisierte und der Kitzbühel von seiner besten Seite zeigte, als den schönsten Ort der Welt.

seit Jahren vielfältige Aufgaben im Theater übernimmt.



Die Vorbereitungen für das 23. Sommertheater Kitzbühel sind bereits in vollem Gange. Am **25. Juli 2024 um 18.30 Uhr** findet die **Gala-Premiere mit Empfang im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel** statt. Die weiteren Vorstellungen sind am 1., 2., 8., 9., 15. und 16. August 2024 jeweils um 20 Uhr zu sehen. **Kartenreservierungen** sind per Mail an karten@eventarts.at oder telefonisch unter +43 664 3142101 ab **1. Dezember 2023** möglich. Kartenbestellungen für die Gala-Premiere am 25. Juli 2024 werden ab sofort per Mail an karten@eventarts.at entgegengenommen. Weitere Infos unter www.sommertheater-kitzbuehel.at oder auf **Facebook** und **Instagram @Sommertheater Kitzbühel**. Auf ein Wiedersehen im Sommer 2024 freut sich das Team des Sommertheaters Kitzbühel.

Für den Fortbestand des Sommertheaters in den nächsten Jahrzehnten ist jedenfalls auch schon gesorgt, da auch Marie Lou Reith schon



Kontaktadresse:

eventarts Kulturveranstaltungsverein · Obfrau Mag. Michaela Reith
Sonngrub 90 · Tel.: 0664 3142101 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: m.reith@eventarts.at · www.sommertheater-kitzbuehel.at



MODELLEISENBAHN CLUB Kitzbüheler Alpen



Neues Heim für den MEC



Wie in der Frühjahrsausgabe der „Vereinszeitung“ bereits angekündigt, konnten wir neue Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum Kitzbühel finden und begannen diese nach unseren eigenen Vorstellungen zu adaptieren. So starteten wir mit diversen Abbrucharbeiten und dem Einziehen neuer Stahlträger, Zwischenwänden, Elektro-, Sanitär- und Heizungsleitungen, ehe wir beginnen konnten, den notwendigen

Estrich einzubringen. Für die Beheizung wurde auch eine Bodenheizung realisiert. Auch die Verrohrung inkl. Bodendosen für die komplette Elektrik der Modelleisenbahn wurde in diesem Zuge erledigt. Nun können alle für die Anlagensteuerung wichtigen Kabel „unterirdisch“ verlegt und bei Bedarf getauscht werden. Für das neue Clubstüberl haben wir im vorderen Bereich eine Bodenplatte betoniert sowie Außenwände mit einem

Fenster und einer Eingangstür aufgestellt. Nun folgt noch die Inneneinrichtung.

Auch eine abgehängte Decke wurde eingezogen, ebenso wurden die Räume mit einer stromsparenden LED-Beleuchtung versehen sowie im hinteren Teil eine kleine Werkstatt und ein Lagerraum realisiert.

Die Außenfassade wurde zum Teil ebenfalls schon fertiggestellt. Es fehlt derzeit nur noch die Fassadenisolierung, die noch vor dem Winter fertiggestellt wird. Nun erstrahlt der Clubraum unübersehbar in neuem, vorbildgerechtem Glanz.

Viele hunderte Stunden wurde am Abend und am Wochenende gebohrt, gehämmert, gestemmt, geschliffen, betoniert, gemauert, installiert, gepinselt, sodass wir nach nicht einmal 7 Monaten Bauzeit damit beginnen können, unsere Anlage wieder Schritt für Schritt aufzubauen.

All dies war in so einer kurzen Zeit nur möglich, weil alle Mit-



glieder des MECs an einem Strang zogen und wir auch durch Freunde, Sponsoren und Firmen des MECs wertvolle Unterstützung erhalten haben.

Vielen Dank dafür!

Die Wintermonate nützen wir noch für die Feinarbeiten und freuen uns schon, euch alle im Frühjahr 2024 in unserem neuen Clubheim willkommen zu heißen, wenn es heißt „nächster Halt – MEC Kitzbüheler Alpen“.

Euer MEC Kitzbüheler Alpen



Kontaktadresse:

Obmann Thomas Hassak · Tel. 0664 346 29 28 · mec-kitzbuehel@gmx.at
Vereinsadresse: Hornweg 28 · 6370 Kitzbühel · www.mec-kitzbuehel.com

sportverein Kitz sport

INTERSPORT
KITZSPORT

Seit nunmehr über 40 Jahren steht der Sportverein Kitzsport nun schon für **Breitensport für jedermann (und -frau) von Jung bis Alt**. Als Mitglied der Sportunion versucht man, seinen Mitgliedern eine bunte Vielfalt an Angeboten zur Verfügung zu stellen.

Vereinswandertag

Zahlreiche Mitglieder folgten unserer Einladung zum Vereinswandertag am Samstag, 16. September 2023. Das gemeinsame Ziel war dabei die Panoramaalm in Jochberg, wo wir bestens bewirtet wurden. Einige wanderten von der Mittelstation der Panoramabahn hinauf, andere nutzten die Gondel zur Auffahrt und spazierten zum vereinbarten Treffpunkt und eine Truppe entschied sich für ei-

ne gemeinsame Biketour. Am Ende stand bei spätsommerlichen Wetterbedingungen das gemütliche Beisammensein am Berg im Vordergrund und alle Teilnehmer waren sich einig, dass für Jung und Alt gleichermaßen die Möglichkeit des Dabeiseins gegeben war!

40. Generalversammlung

Am Donnerstag, 5. Oktober 2023, hielten wir im Saal Hahnenkamm im Rathaus unsere 40. Generalversammlung ab. Gemeinsam blickten wir auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und nutzten bei einem kleinen Buffet die Gelegenheit zum Austausch und für weitere Planungen.

Save the date:

Mi., 29.11.23: Nikolausschießen im Schützenheim



Der Vorstand und Ausschuss bei der 40. Generalversammlung entschuldigt: S. Ehrensperger, A. Salvenmoser.



Alle Teilnehmer vor der Panoramaalm in Jochberg

Kontaktadresse:

Sportverein Kitzsport · Obmann Anton Ehrensperger · Tel. 0664 51 02 247
Jochberger Straße 7 · 6370 Kitzbühel · www.kitzsport.at/sportverein



Kitzbühel Curling Club

CURLING – SPASS, TAKTIK, FITNESS, TEAMGEIST

Anfang September ist der Kitzbühel Curling Club in die neue Saison gestartet und es ist schon viel los auf den zwei Eisbahnen im Sportpark Kitzbühel.

Gleich zu Beginn der Saison wurden die Austrian Curling Open 2023 ausgetragen, bei denen die Kitzbüheler Curler einen Doppel-Heimsieg feiern konnten!

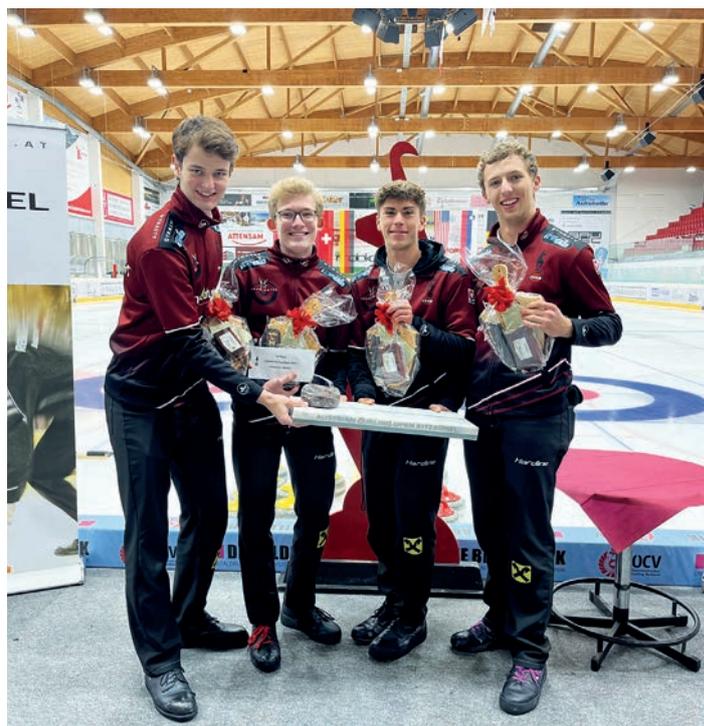
Im KCC trainieren nicht nur viele Athlet:innen der österreichischen Nationalteams. Beim wöchentlichen Clubcurling am Donnerstag werden die Steine gerne von allen Clubmitgliedern über das Eis gespielt. Zusätzlich findet jeweils am Donnerstag und Sonntag von 16:30 – 18:00 Uhr ein Jugendtraining für 10- bis 18-Jährige statt, bei dem Kinder und Jugendliche gerne auch einmal zum Probieren vorbeischauchen können. Kommt doch einfach in die Curlinghalle und schnuppert rein in diese olympische Sportart.

Wer einmal „Schach auf dem Eis“ ausprobiert hat, lässt sich begeistern von den taktischen Finessen, dem Gleiten der Steine über das Eis und von der sportlichen Fairness und Geselligkeit, die rund um dieses Spiel herrscht. Gerne nutzen Gäste aus aller Welt die Möglichkeit, beim Gästecurling erste Erfahrungen mit Curlingsteinen und -besen zu sammeln. Erfahrene Trainer:innen führen sie in die Grundlagen dieses Sports ein und dann kann es schon losgehen mit einem ersten Spiel zwischen zwei Teams. Wer bringt die meisten Steine in die Mitte des „Hauses“?

Da uns auch der Nachwuchs sehr am Herzen liegt, bietet der Kitzbühel Curling Club ein spezielles Angebot für Schulen. Curling als Schulsport soll den Spaß am Curlingsport vermitteln und vielleicht werden dabei verborgene Curlingtalente entdeckt.

Curling ist etwas für Groß und Klein, für Jung und Alt. Habt ihr Lust, den Curlingsport einmal auszuprobieren, dann meldet euch bei uns.

Wir freuen uns auf euch!



Sieger der Austrian Curling Open 2023 - KCC Team Hofer: Johann Karg, Moritz Jöchel, Matthäus Hofer, David Zott

Foto: KCC

Information und Anmeldung unter: booking@curlingclub.at oder +43 677 64491555



Sportliche Fairness und ein gutes Miteinander - viel Spaß beim Clubcurling und bei Turnieren
Foto: Astrid Pflügler



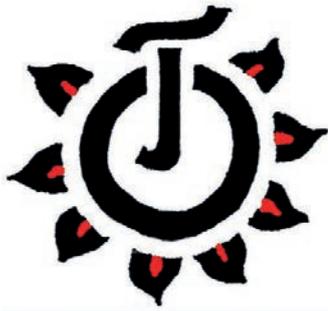
Curling - ein Sport für Jung und Älter, für die ganze Familie
Foto: Astrid Pflügler



Jugend-Curling im Kitzbühel Curling Club - Donnerstags und Sonntags von 16:30 bis 18:00 Uhr
Foto: Astrid Pflügler

Kontaktadresse:

Kitzbühel Curling Club · Präsident Alois Genner · Sportfeld 1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 677 64491555 · office@curlingclub.at · www.curlingclub.at



Franziskuschor Kitzbühel

40 Jahre Franziskuschor Kitzbühel



40-Jahr-Jubiläums-Sonnwendkonzert 2023

Der Franziskuschor beendet 2023 ein besonderes **Jubiläumsjahr**.

Seit 40 Jahren besteht der Chor, der nicht nur für seine Konzerte und das gesangliche Mitgestalten bei kirchlichen Anlässen bekannt ist, sondern auch aktiv am Vereinsleben des Tiroler Sängerbundes in Form von Sängertreffen und sog. „Kranzlsingen“ (wie z. B. alljährlich am 26.10. in Innsbrucks Altstadt) gerne teilnimmt.

Beim **Jubiläumssonwendkonzert** im Frühjahr war die Zuschauerschar so groß, dass der Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel kaum ausreichte. Zur Freude der Sängerinnen und Sänger saßen einige der damaligen Gründungsmitglieder im Pu-

blikum, und zur Überraschung des **Chorleiters Sepp Bodner** wurde die Strophe eines Liedes anlässlich seiner über **30-jährigen Chorleitertätigkeit** ihm **zu Ehren** umgedichtet. Die Stimmung bei diesem Konzert war außergewöhnlich.

Zum Dank für die Möglichkeit, die wöchentlichen Proben im Mesnerhaus abhalten zu dürfen, richtet der Franziskuschor jedes Jahr an einem Sonntag den sogenannten **„Mesnerhaushoangascht“** aus. Dabei werden die Gäste und Kirchgänger nach der Messe nicht nur kulinarisch verwöhnt, wofür der liebe Gott sich auch dieses Jahr mit herrlich schönem Wetter bedankte.

Der Höhepunkt für die Mitglieder des Chores war ein **3-tägiger Ausflug** im September **in die Steiermark**. Mit einem überaus unterhaltsamen Programm mit **Besichtigungen, Verkostungen** und dem **Sin-**

gen bei der Sonntagsmesse in der wunderschönen **Pfarrkirche Straden** wurde die Gemeinschaft gestärkt, um das Vereinsbestehen für die nächsten Jahrzehnte zu sichern.



Chorausflug Tieschen, Franziskusstatue und Wolf vor Kirche

Kontaktadresse:

Obfrau Margit Ober · E-Mail: franziskuschor@gmail.com
Chorleiter Josef Bodner · Facebook: [franziskuschor.kitzbuehel](https://www.facebook.com/franziskuschor.kitzbuehel)



Die Künstler Gilde Kitzbühel trauert

Im Mai dieses Jahres wurden die Bilder des Farbmeditationsweges am Schwarzsee wieder getauscht. Der Farbmeditationsweg erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei Einheimischen und Gästen. Zahlreiche positive Rückmeldungen, selbst aus dem Ausland, motivieren die Gildenmitglieder diese Attraktion weiter zu betreuen.

Wie beliebt die Bilder inzwischen sind, erkennt man daran, dass kurz nach der Montage 2 der Bilder von Unbekannten gestohlen wurden. Inzwischen sind sie von der Gilde ersetzt worden.

Anlässlich des Stiftungsfestes im April erfolgte die Neuwahl des Gildenrates. Die bisherigen Mitglieder des Rates

wurden einstimmig wieder gewählt:

Oberdekan: Ing. Kurt Pfeiffer

Dekan: Seppi Kerscher

Archivarin: Sieglinde Pfeiffer

Archivarin Stellvertreter:

Seppi Kerscher

Schatzmeisterin:

Marlies Kerscher

Schatzmeister Stellvertreterin:

Nicole Brunner

Während der Sommermonate Juli und August wurden im Rahmen der Ausstellung „Ein Sommer in Farbe“ zahlreiche Werke von Mitgliedern in der Raiffeisenbankfiliale Vorderstadt ausgestellt. Darunter befanden sich auch großformatige Bilder von Helena Berkova und Rainhard Walder, die viel Beachtung fanden.

Am 15. August, kurz nach seinem 80. Geburtstag, verstarb unser Freund Dekan Seppi Kerscher nach kurzer Krankheit. Er war Gründungsmitglied der Gilde und ist sicher allen bekannt als der Wirt von „Seppis Pub“ in der Graggau-gasse. Die Mitglieder waren sehr geschockt. Seppi Kerscher war selbst kein Künstler, hat aber die Gilde bei allen



Gildenrat 2023

Aktivitäten immer unterstützt. Ein besonderes Anliegen waren ihm die sozialen Aktivitäten der Gilde.

Auf Grund seines Ablebens mussten seine Funktionen in der Gilde neu besetzt werden. Gilden – Meister Gerti Salvenmoser übernahm die Funktion der Dekanin und der Archivarin – Stellvertreterin.

Noch völlig unter Schock, brach das nächste Unglück herein. Am 30. September verstarb nach einer Operation Gilden-Meister Friedl Kohlhofer! Friedl war eines der ersten Mitglieder der Gilde und künstlerisch sehr aktiv.

Besonders seine Kitzbühel Bilder waren bei zahlreichen Ausstellungen eine Attraktion. Bei allen Ausflügen trug er mit seinem Humor wesentlich zur guten Stimmung bei. Seine Angehörigen würdigten das künstlerische Schaffen von Friedl, indem sie sowohl auf der Parte, als auch dem Andenkenbild Werke von Friedl präsentierten.

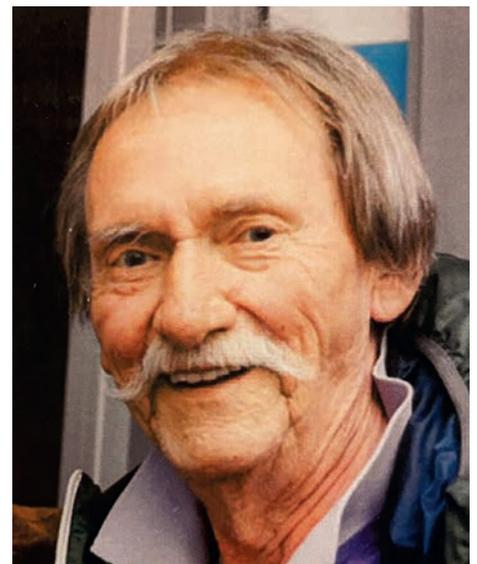
Im Oktober findet zu Ehren des Heiligen Lukas – Schutzpatron der Künstler – das traditionelle „Lukasfest“ statt. Dieses Fest ist auch eine Gedenkveranstaltung für unsere beiden verstorbenen Freunde.



Friedl Kohlhofer



Gerti Salvenmoser



Seppi Kerscher

Kontaktadresse:

Oberdekan Ing. Kurt Pfeiffer · Jochberger Straße 103 b · 6370 Kitzbühel
 Tel.: 0664 427 47 47 · E-Mail: gildenbuero@kuenstlergilde-kitzbuehel.at
 www.kuenstlergilde-kitzbuehel.at



Clubschwestern erlebten spannende Einblicke in Europa-Politik

Soroptimistinnen besuchen EU-Institutionen in Straßburg

Dank Österreichs ständiger Vertreterin im Europarat, Botschafterin Aloisia Wörgetter, erlebte eine Gruppe des Soroptimist Clubs Bezirk Kitzbühel unvergessliche Tage in Straßburg.

Clubschwester Aloisia Wörgetter ist seit mehr als einem Jahr Botschafterin in Straßburg, somit Österreichs ständige Vertreterin im Europarat und hatte in Zusammenarbeit mit Präsidentin Nina Hipfl-Reisch ein umfangreiches Programm organisiert.

Neben Führungen im EU-Parlament und Europarat – hier hat Soroptimist International

einen Beraterstatus – erhielten die Clubschwestern auch einen interessanten Einblick in die Arbeit des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte. Besonders in Erinnerung bleibt zum einen das Treffen mit dem ukrainischen Botschafter Borys Tarasjuk, zum anderen aber auch die beeindruckenden Gespräche mit Botschafter Helmut Tichy, der im Bereich Völkerrechte Österreich im Europarat vertritt. Zudem ist Botschafter Tichy der Vertreter Österreichs in „Grevis“ (Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt; Istanbul Konvention). Die Clubschwestern zeigten auch reges Interesse am Aufgabenbereich eines



Konsuls – ein Glück, dass sie auch den österreichischen Generalkonsul Andreas Lins kennenlernen konnten und dieser bereitwillig Auskunft darüber gab.

Ein Treffen mit Clubschwestern des Soroptimist Clubs Straßburg fand ebenfalls statt, man sprach über die jeweiligen Clubprojekte, die Verantwortung als Serviceclub, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Land zu Land und trank natürlich auch ein gutes Gläschen elsässischen Weines miteinander.

Botschafterin Wörgetter, die gebürtige St. Johannerin ist, lud die Clubschwestern zu einem ganz besonderen Abend in ihre Residenz. Aloisia Wörgetter erlaubte den Clubschwestern einen klei-

nen Einblick in ihre Arbeit. An diesem Abend feierten die Clubschwestern aber auch einen historischen Moment – den Beitritt der EU als Vertragspartei zur „Istanbul Konvention“. Diese enthält Verpflichtungen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, zum Schutz der Betroffenen und zur Bestrafung der Täter. Damit erfüllte sich ein großer Wunsch des Soroptimist Clubs, der sich vehement gegen Gewalt an Frauen einsetzt.

Alle waren sich einig: Man kann nie genug über die Arbeit der europäischen Gremien wissen und ein Besuch vor Ort ist die perfekte Möglichkeit, mehr zu erfahren und zu verstehen.



Kitzbüheler und Strassburger Clubschwestern



Kontaktadresse:

Präsidentin Nina Hipfl-Reisch · kitzbuehel@soroptimist.at; kitzbuehel.soroptimist.at



Bericht Orientierungslauf:

Die erfolgreichsten LäuferInnen 2023:

Österreichische Meister im Fuß-OL wurden: Anna und Lisa Hauser (D 12), Maximilian Nindl (H 16). Medaillen bei österr. Meisterschaften erliefen noch Laurena Viertel (D 14) sowie Vincent Kaiser (H 14) und Niklas Maier (H 14). Lara Wieser lief zu mehreren Siegen in der D 15-18.

Tiroler Meistertitel erliefen im Sommer bis zum Oktober 2023: Anna Hauser, Nadja Kaiser, Maximilian Nindl, Vincent Kaiser und Isabel Hechl. Die Buben der SMS Kitzbühel (Maximilian Nindl, Vincent Kaiser, Niklas Maier, Thomas Rass) vertraten als Sieger Tirol bei der Bundesmeisterschaft

und holten erstmals den Österreichischen Schulmeistertitel nach Kitzbühel.

Erwähnenswert ist noch der Sieg von Anna Hauser (D 12) und Maximilian Nindl (H 16) beim 5-Tagelauf (700 Teilnehmer) im Bayrischen Wald.

In der Stadt führten wir vom Wettkampfbüro in der BHAK/BHAS aus die Tiroler Meisterschaften in der Staffel und einen Tirolcuplauf Sprint durch.

Bei der Radio Tirol Sommerfrische in Oberndorf konnten wir fast 200 Besuchern den Orientierungslauf schmackhaft machen.

Feuerbrennen:

Nach vielen Jahren Pause lud der Vorstand wieder zum

Sonnwendfeuerbrennen auf den Weisskopfkogel ein. Dieser schöne Brauch soll wieder jährlich stattfinden.

Herbst-Kräuterwanderung

„Wir sammeln Wurzeln und Samen mit Claudia Styblo (Kräuterexpertin) und machen mit Peter Hautz (Natur- und Erlebnispädagoge) ein Energie-Waldbad. Die gesammelten Schätze werden dann gemeinsam verarbeitet und verkostet.“

Dieser Einladung folgten 10 Interessierte trotz des Schlechtwetters. Zu Beginn der Wanderung wurden die Teilnehmer mit einem Gerstensaft Schnapserl in die Welt der Kräuter eingeführt. Claudia verstand es, mit ihren Ausführungen zu begeistern. Ob Schachtelhalm, Löwenzahn, Beinwell, Rotklee, Brennnessel, ... zu jeder Pflanze, zu jedem Kraut wusste sie

Wichtiges über Inhaltsstoffe, Wirkung und Anwendung zu erzählen. Bei der Ebnerkelle führte Peter durch eine Meditation, die die Verwurzelung mit der Erde, die Heilkraft des Lichtes und den Dank an die Natur beinhaltete. Auf der Almhütte wurden später die gesammelten Kräuter und Samen mit anderen Köstlichkeiten verspeist. Zum Schluss durfte jeder sein Glas mit selbst angesetztem Beinwell mitnehmen. Es war für alle ein lehrreicher und interessanter Vormittag.

Hochwildalm:

Die Hüttenwirtin Sieglinde Tausz und ihre Tochter Jennifer zeigen sich mit dem Tagesgästekustrom auf der Hochwildalmhütte zufrieden. Sie konnten auch einige Leute begrüßen, die einmal oder auch öfter auf der Hütte übernachteten.



Medaillenflut bei der Tiroler Meisterschaft



Claudia Styblo erklärt Kräuter



Feuerbrennen am Weißkopfkogel



ORF Radio Tirol Sommerfrische



Sommer auf der Hochwildalm



Isabel Hechl, Anna und Maria Hauser

Kontaktadresse:

Obmann Georg Hechl, Seebichlweg 65a, 6370 Kitzbühel
Tel.: 0676 83621420, E-Mail: g.hechl@tsn.at

pensionisten verband

ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Kitzbühel

ERINNERUNGEN

Wenn das laufende Jahr langsam zu Ende geht, ist die Zeit der Erinnerung da. Es gibt leider nicht nur gute, sondern auch schlechte Erinnerungen.

Beginnen wir mit den Guten. Erinnern wir uns an die **Muttertagsfeier** am 19. Mai im Hotel Tiefenbrunner. Teilgenommen haben 73 Mitglieder, dabei konnten 50 Blumenstöcke an die Mütter verlost werden. Der **erste Tagesausflug** am 6. Juni ging nach Schrobenhausen in Bayern, dem Spargelzentrum. 36 Teilnehmer

konnten sich dabei von der beschwerlichen Arbeit beim Spargelanbau überzeugen. Am 7. Juni beteiligten sich 36 Mitglieder am **Landeswandertag** in Inzing bei herrlichem Wetter. Die **Grillfeier** am 18. Juli, wie immer beim Café Hochland in Aschau, wurde von 65 Mitgliedern besucht. Dank der vereinseigenen Musik, mit Anneliese und Toni Hofer und Peter Astl, war die Stimmung gewaltig. Der **zweite Tagesausflug** brachte 49 Teilnehmer in das schöne Villgratental in Osttirol. Der **dritte Tagesausflug** führte uns mit wieder 49 Teilnehmern in die Steiermark auf

den Loser bei Altaussee. Am 15./16. Oktober steht noch eine **2-tägige** Fahrt nach **Leifers** in Südtirol zum Törggelen auf dem Programm. Die **Weihnachtsfeier** am 15. Dezember wieder im Hotel Tiefenbrunner beendet unser Programm für das Jahr 2023. Wie man sieht, ist bei uns Pensionisten immer etwas los. Leider müssen wir uns an 4 Mitglieder, die verstorben sind, erinnern. Am 28.1. verstarb **Josef (Peppi) Schett**, am 5.4. **Karl Schwarzenbacher**, am 17.9. folgte **Wilhelmina Falkner** und zuletzt am 23.9. **Werner „Fips“ Pischl**. Gott gebe ihnen die letzte Ruhe. Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren. Erinnern müssen wir uns

aber auch an die Unwetter und Überschwemmungen in Kärnten und der Steiermark, gottlob war unsere Region nicht betroffen. Ein Blick in die Zukunft kann beim Krieg in der Ukraine, dem Klimawandel und der hohen Inflation nur bedingt optimistisch ausfallen. Lassen wir uns nicht von gewissen Kräften in der Politik und der Presse in Panik treiben. Versuchen wir, nur das Gute zu sehen, um doch optimistisch und positiv gemeinsam in die Zukunft zu schauen. **Zum Schluss bedanken wir uns herzlich bei unseren Mitgliedern, der Stadtgemeinde Kitzbühel und der Sparkasse der Stadt Kitzbühel für die Unterstützung.**



Besuch Schafwollbetrieb Innervillgraten



Tagesfahrt Loser Alt Aussee



Muttertagsfeier



Spargel Zentrum



Landeswandertag



Grillen in Aschau

Kontaktadresse:

Obmann Ernst Stolz · Schattbergsiedlung 6/1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 225 19 48 · E-Mail: ernst222@gmail.com



DAS ROTE KREUZ

Das Rote Kreuz Kitzbühel baut neu –
die Leistungen und die Kameradschaft bleiben!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KITZBÜHEL

Aus Liebe zum Menschen.



Bezirksjugendwettbewerb

Die Leistungsbereiche des Roten Kreuz Kitzbühel sind weit gestreut. Vom allseits bekannten Rettungsdienst, der Jugendgruppe und dem Großunfall- und Katastrophenmanagement über die Rufhilfe und die Krisenintervention bis hin zu Essen auf Rädern, der Lebensmitteltafel und dem Kleiderladen eint alle Bereiche ein sozialer Grundgedanke – nicht umsonst verkündet die aktuelle Kampagne „WIR SIND DA – Aus Liebe zum Menschen“. All diese Leistungsbereiche arbeiten in ihrem Metier oder teilweise auch bereichsübergreifend zusammen. So präsentierte sich das Rote Kreuz Kitzbühel auch heuer wieder beim „Fest für Kinder“ der Kinderfreunde und war bei vielen Veranstaltungen als Sanitätsdienst vor Ort. Neben fast unzähligen kleineren Veranstaltungen seien an dieser Stelle stellvertretend

die Aufzeichnung des Schlagbooms, der Jahrmarkt und das alljährliche ATP Generali Open genannt, bei denen auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen größten Stellenwert hat. Die Schnelleinsatzgruppe (SEG) stellte ihr Können wieder bei mehreren Einsatzübungen wie beispielsweise fiktiven Bränden in der Hahnenkammtalstation oder eines Jochberger Hotels unter Beweis. Dass sich das regelmäßige Training bezahlt macht, zeigte sich dann auch im Ernstfall. So übernahm die SEG die Registrierung und präventive Bereitstellung sanitätsdienstlicher Hilfe bei der Evakuierung der Hornbahn und stellte innerhalb kürzester Zeit 59 Einsatzkräfte mit 16 Fahrzeugen aus dem gesamten Bezirk für den Tunnelbrand bei Terfens in Bereitschaft. Auch im Rahmen von Brandbeistellungen war



Jahrmarkt

die SEG mehrfach im Einsatz. All dies geschieht unter dem SEG-Kommando, welches erst kürzlich an Florian Kaufmann und Philipp Höfinger übergeben wurde. Die Mitglieder der Jugendgruppe konnten ihr Wissen im Sommer beim Bezirksjugendwettbewerb am Truppenübungsplatz in Hochfilzen unter Beweis stellen und genossen mit einer Übernachtung ein spannendes und lehrreiches, aber vor allem auch lustiges gemeinsames Wochenende. Von den ehrenamtlichen Mitgliedern werden laufend Ausbildungen absolviert. Neben einigen in Ausbildung stehenden KollegInnen war Martin Huber in den Sommermonaten erfolgreich und hat die Lehrbefähigung für Erste Hilfe erhalten. Doch nicht nur Leistung steht beim Roten Kreuz in Kitzbühel im Vordergrund. Für das Teamgefüge und die Kameradschaftspflege werden laufend Veranstaltungen organisiert. So besuchten die Freiwilligen beispielsweise die Sonderausstellung der Feuerwehr im Museum Kitzbühel, trafen sich zum gemeinsamen Törggelen und fuhren im Rahmen des Ortsstellenausflugs gemeinsam nach Südtirol und erlebten dort ein

ebenso spannendes wie auch gemütliches gemeinsames Wochenende.

Viele dieser Veranstaltungen, Schulungen und Aktivitäten werden künftig in der neuen Orts- und Bezirksstelle durchgeführt werden können. Seit Juni des Vorjahres wird bereits an dem so dringend benötigten neuen Gebäude in der Kirchberger Straße 12 gebaut und aktuell erfolgen die letzten Handgriffe und der Umzug in das neue Vereinsheim. Die Vorfreude darauf ist bereits groß. Nichtsdestotrotz sind wir für die Bauarbeiten und unsere immer stärker benötigten sozialen Dienstleistungen nach wie vor auf Ihre Spenden angewiesen. Unterstützen auch Sie uns mit Ihrer **Spende:**

Sparkasse Kitzbühel
IBAN AT58 3626 3000 0350 9106
Kennwort: „Bezirksstelle Kitzbühel Neubau“
Oder ganz einfach über den QR-Code:



Ausflug_Südtirol

Kontaktadresse:

Ortsstellenleiter Martin Bucher · Tel.: +43 664 816 14 87
E-Mail: martin.bucher@rk-kitz.at · Facebook: www.facebook.com/rkkitz

Röcklgwandfrauen

Gelebte Tradition

Ma mecht's nit glab'n, aber seit der letzten Schreiberei is a hoibs Jahr verganga und Ostern a scho vorbei.

De letzten Monat is nit vui passiert bei de Kassettlweiberleit, denn in da Wintersaison hot ma eh für nix Zeit.

Aber a paar Wochen vor Ostern hat d' Nicoletta vom TVB wieda trommelt und ihre Osterhasenmannschaft samt Helfer zammg'sammelt.

S' Stadl soi – wia de letzten Jahr a – österlich aufbischt wearn, weil de mehran Leit grein se drüber und sechen des gern.

Mia Röckegwandfrauen toan ins oiwei an Katharinenbrunnen. Wie jeden Sommer waren die Kitzbüheler Röcklgwandfrauen auch heuer wieder bei zahlreichen kirchlichen Festen in ihrem Festtagsgewand nicht nur in der Stadtpfarrkirche zu sehen. Denn angefangen von der Fronleichnamprozession, bei der das Allerheiligste, begleitet von den Traditionsvereinen in ihren schönen bunten Trachten, durch die Stadt getragen wird, sind traditionell auch die Kitzbüheler Frauen im Kasettl dabei. Auch bei der Lebenbergprozession und dem Erntedankfest ziehen die Vereine und Gruppierungen durch die Stadt. Zum

bunten Bild des gelebten Volksglaubens tragen auch die Landjugend in der Unterinntaler Tracht sowie – leider immer nur wenige – Kinder in Dirndl und Lederhose bei. Es wäre mehr als wünschenswert, dass noch mehr Einheimische, ob groß oder klein, zu diesen Anlässen ihre Tracht tragen und somit Tiroler Brauchtum sichtbar machen.

Zum Fest Mariä Himmelfahrt wurden wieder in Gemeinschaftsarbeit viele Kräuterbuschen gebunden, die dann zur Weihe in die Kirche mitgebracht wurden.

Die Röcklgwandfrauen freuen sich über jede Kitzbühelerin, die zu den Festgottesdiensten oder privaten Feiern wie Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit etc. das Kasettl anzieht und so zu unserer Gemeinschaft beiträgt, damit unsere Tradition nicht nur zur touristischen Veranstaltung verkommt. Gerne sind bei diesen Gelegenheiten auch Kinder und Jugendliche in Tracht gesehen!

Der nächste Termin, der es wert ist, das Röcklgwand zu tragen, ist der 8. Dezember, Mariä Empfängnis, als Dank- und Bittgottesdienst der Kitzbüheler Frauen!



Fronleichnamprozession 2023

Sollte ein Kasettl geändert, angepasst oder ergänzt werden müssen, hier eine Auswahl an Adressen:

Christine Ehrenstraßer • Endstrass 21 in 6320 Angerberg
• Tel.: 0680/1303927 • E-Mail: trachtenschneiderin@aon.at • Web: <http://www.trachtenschneiderin.at/>

TRACHT & BRAUT Werkstatt Helene Mayr • Römerweg 1 • A-6322 Kirchbichl/Tirol
Tel.: +43 5332 73502 • Mobil: +43 664 87 47 741 • E-Mail: info@trachtundbraut.at • <http://www.trachtundbraut.at>

Michaela Horngacher – Die feine Nadel • Mittermoos 21 • A-6391 Fieberbrunn • Tel.: +43 664 972 47 43 • Instagram: www.instagram.com/massschneiderei_diefeinenadel

Martina Lindner – Tini's Dirndl • Aschauerstraße 23 • 6365 Kirchberg in Tirol • Tel: +43 664 59 05 417 • Email: martinalindner@gmx.at • Instagram: www.instagram.com/tinisdirdl



Erntedank 2023



Fronleichnam 2023



Maria Himmelfahrt

Kontaktadresse:

Barbara Schmidinger • Ehrenbachgasse 13 • 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 63134-0 • info@schmidinger.cc



Henntalhof Reit- und Fahrverein

Der Henntalhof ist der Ort für eine lebendige Gemeinschaft von Pferdeliebhabern. Der Verein organisiert regelmäßig verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten, bei denen Mitglieder zusammenkommen oder sich weiterbilden können. Dazu gehören die alljährliche **Neujahrschlittenfahrt, Spring- und Dressurkurse, Sonderprüfungen zum Reiterpass, Nadel und Lizenz** und vieles mehr. Diese Veranstaltungen schaffen eine warme und freundliche Atmosphäre, in der sich die Mitglieder wohlfühlen und ihre Leidenschaft für Pferde teilen können.

Viele Vereinsmitglieder nehmen auch regelmäßig an regionalen und überregionalen Turnieren teil und **konnten heuer bereits zahlreiche Erfolge verzeichnen.**

Unsere Reiterinnen Daniela Hechenberger, Lina Egger, Laura Aichhorn, Christina Daxer, Patricia Pletzer, Elke Lechner, Stefanie Pletzer und Lisa Kerber waren in der Turniersaison 2023 stark vertreten und konnten vordere Plätze und Siege erreichen. Herzlich gratulieren wir Christina Daxer, die bei der länd-

lichen Tiroler Meisterschaft Springen in Telfs auf ihrem Alois den Vizemeistertitel in der Klasse lizenzfrei erreichen konnte.

Besonders stolz sind wir auf unsere Daniela Hechenberger als neue Tiroler Meisterin in der mittelschweren Klasse Dressur.

Wir gratulieren den Reiterinnen herzlich zu den Titeln und Platzierungen und freuen uns schon auf die nächste Turniersaison!

Bei besten Bedingungen wurde am 23.09.2023 die heurige Vereinsmeisterschaft in Dressur und Springen abgehalten. Unsere neuen Vereinsmeister sind:

Klasse Reiterpass:

Rubina Nicoll mit Lotti und Cosmo

Klasse Nadel:

Christina Daxer auf Alois

Klasse Lizenz:

Patricia Pletzer auf Rany

Spring- und Dressurkurse

Wir hoffen, Dich als Mitglied bei uns im Verein begrüßen zu dürfen!



Kontaktadresse:

Reit- und Fahrverein Henntalhof · Unterbrunnweg 21 · 6370 Kitzbühel
Obfrau Mag. Martina Waldstätten · Tel.: 0664 104 50 84
E-Mail: rfvhenntalhof@gmail.com · www.henntalhof.at

Triathlonverein Kitzbühel

KITZBÜHEL TRIATHLON



Wenn der Herbst beginnt die Blätter zu verfärben, dann bedeutet das auch das Ende der Triathlonsaison. Starke sportliche Leistungen und großartige Resultate durften die Vereinsmitglieder verzeichnen.

Die Tri Kids nahmen an 9 Euregio ASVÖ Kinder Triathlonzugbewerben teil. Gestartet wurde im Jänner mit dem Wintertriathlon in Leutasch. Die Sommersaison leutete im April der Aquahtlon in Kufstein ein. Danach folgten die Bewerbe in Mieming, Bozen, dem Heimbewerb in Kitzbühel, Walchsee, Predazzo, Thiersee, Söll und Innsbruck.

25 Nachwuchs-AthletenInnen quer durch 5 von 7 Altersklassen vertraten den Verein und kamen in die Gesamtwertung des Euregio ASVÖ Tiroler Kindertriathlonzuges. Drei Siege, zwei 2. Plätze und

vier 3. Plätze der Gesamtwertung gingen nach Kitzbühel. Aber bevor das Fahrrad eingewintert wird und die Laufschuhe im Keller landen, brauchte es noch einen gebührenden Saisonabschluss. Wie jedes Jahr lud der Verein seine Mitglieder Anfang Oktober zur alljährlichen Vereinsmeisterschaft ein.

15 Teams, bunt zusammengelost aus Tri Kids, Eltern und Age Group AthletenInnen zeigten wie viel Spass ein Triathlon machen kann. Zu den verdienten Vereinsmeistern haben sich Lilith Bachmair, Sophia Rehbichler und Florian Klingler gekührt.

Für 2024 hat der Verein von der ETU den Zuschlag für einen Elite Europacup erhalten, der von 14. bis 16. Juni 24 stattfinden wird.



Thiersee



Junior Challenge Walchsee



Crossduathlon Söll



Kitzbühel: KitzTRIGames



Kitzbühel: KitzTRIGames



Wintertriathlon in Leutasch



Aquahtlon Kufstein



Aquahtlon Bozen



Cross Tri Mieming

Du willst Mitglied werden ?
 Komm in die Arena zu einem von 3 Schnupper Schwimmtrainings: 13., 20. od. 27 Nov. von 17-18 Uhr.
 Anmeldung unter training@trikitz.at

Kontaktadresse:

Triathlonverein Kitzbühel · Leitnerwald 24 · 6370 Kitzbühel
 Tel.: 0664 2237297 · E-Mail: office@trikitz.at · www.trikitz.at



Turnverein Kitzbühel 1869

Mit großer Freude konnte unsere Obfrau bei der Jahreshauptversammlung **Rosmarie Überall** für **70 Jahre Mitgliedschaft im Turnverein** auszeichnen. Rosmarie war eine ausgezeichnete Turnerin, aber auch eine fleißige Vorturnerin und Betreuerin, die bis heute immer aktiv und fröhlich ist.

Die Zeit von Ostern bis zu den Sommerferien war wie jedes Jahr ausgefüllt mit verschiedensten Wettkämpfen, vom Minicup über die Tiroler Landesmeisterschaften bis zu den ÖTB-Bundesmeisterschaften in Kirchdorf/Krems. Überall waren wir mit starken Mannschaften erfolgreich vertreten.

Ende Juni war dann das Feiern angesagt: Zur Sommer-

sonnenwende versammelten wir uns wieder auf dem Sportplatz, um einen wunderschönen Abend gemeinsam zu verbringen. Das Schuljahr wurde dann mit einem Grillfest für alle Vorturnerinnen und Vorturner sowie für die Mitglieder des Turnrates bei herrlichem Wetter beendet. Aber einen Höhepunkt hatten wir noch: die Wanderung mit Susi Cufer auf dem Hahnenkamm unter dem Motto „Wie funktioniert der Winter“. Wir bekamen nicht nur sehr viele Informationen aus erster Hand, sondern konnten auch die Technik in und außerhalb der Stationen bewundern. Im Sommer gibt es die Möglichkeit, in Villach bei einem gemeinsamen Trainingskurs das eigene Können zu

verbessern. Diese Chance nutzten vier Mädchen unseres Vereines. Sie verbrachten eine Woche in Kärnten und verbesserten nicht nur das turnerische Können, sondern fanden auch neue Freunde. Heute heißt das wohl: Netzwerken auf sportlicher Ebene. Aber auch in Kitzbühel wurde in den Ferien geturnt. Weil die Sommerabende so schön waren, nutzte unsere Jugend die Zeit und trainierte am Sportplatz: Airtrackbahn und Minitramp waren die Unterstützer beim „Fliegen in den Abend“.

Nun freuen wir uns, dass das Turnjahr begonnen hat und alle Gruppen wieder gut besucht sind. Das ist auch wichtig, denn langsam beginnen wir schon an unser alljährliches **Schauturnen** zu denken, das wieder am **Sonntag, 26. November 2023, um 16:30 Uhr im Sportpark** stattfinden wird. Wir freuen uns auf regen Besuch!



Kontaktadresse:

Obfrau Nora Nessizius · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1
E-Mail: tv-kitzbuehel@hotmail.com · Tel.: 05356 74495



Tiroler Weinritterschaft Europaregion Tirol



Die Gründung erfolgte am 21. März 2001

Auszug aus dem Jahresprogramm 2023:

Stiftungsfest in Südtirol vom 5. bis 7. Mai in Nals

Weinreise nach Kroatien vom 17. bis 20. Mai

Themen Jour fixe auf der Angerer Alm in St Johann bei Annemarie Foidl als Präsidentin der Sommelier Union Austria am 6. Juli

Sommerfest bei Weinritter Gerhard Tasch in Lichtenwörth – Niederösterreich Ende Juli



Ordensconvent (Jahreshauptversammlung) am 02.06.23:



Wein- und Kulturreise in das Piemont (Italien) – Anfang September:



Stiftungsfest in Kitzbühel am 07.10.23:

Vorausschau:

- 25.10.2023: **Bestandweinverkostung** im Ritterschaftskeller
- 09.11.2023: **Kastanienbraten** vor dem Ritterschaftskeller
- 08.12.2023: **Weihnachtsfeier** im Penzinghof



Kontaktadresse: Senatsvorsitzender Bmstr. Johann Oberleitner · Mühlau 2 · 6383 Erpfendorf · Tel. 0664 3579099
 Senator Mag. iur. Christopher Innerkofler
 Aschbachweg 20 · 6370 Kitzbühel · Tel. 0676 9390561



Kitzbühel

Förderverein

Jahr eins unter der neuen Führung

Für den Museum Kitzbühel Förderverein geht ein sehr spannendes Jahr zu Ende, denn es war das erste nach der über 20-jährigen und so erfolgreichen Präsidentschaft von Signe Reisch und gleichzeitig das erste des neuen Vorstandes unter Nachfolgerin Barbara Planer. Die Mitglieder zogen bei dem vollständigen Wechsel an der Spitze mit und halten weiterhin die Treue: Rund 200 Kultur-Freundinnen und -Freunde gehören dem Museumsverein an.

Das Programm bot in diesem Jahr eine Mischung aus Information, Interviews und Ausflügen. So ging es im März „mit der Feuerwehr durch die Feuerwehrausstellung“, die

anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Stadtfeuerwehr Kitzbühel im Museum zu sehen war. Hubert Ritter konnte dabei mit Insider-Infos aus erster Floriani-Hand aufwarten. 500 Jahre in die Vergangenheit ging es mit Werner Hengl, der die Mitglieder die erste Weltumsegelung (fast) hautnah miterleben ließ.

Im Mai folgte ZiB-2-Moderator Martin Thür der Einladung des Museumsvereins und stellte sich im Vortragssaal nicht nur den Fragen von Christoph Steiner, sondern vor allem auch des Publikums. Und der Journalist verstand es, im lockeren Plauderton einen sehr aufschlussreichen Blick hinter die Kulissen von Österreichs wichtigsten TV-Nachrichten zu geben. Nicht minder hintergründig waren die Antworten von Paul Rösch. Der Volkskundler, Gründer des „Touriseums“ und ehemalige Bürgermeister von Meran gastierte im Juli im Museum. Unterwegs war der Verein heuer gleich dreimal: So ging es kurz vor den Sommerferien ein Wochenende lang nach Augsburg und am 1. September auf Gotik-Zeitreise in den Pinzgau. Dafür besuchte die Reisegruppe die schicke Pfarrkirche Eschenau und das beeindruckende Bergbau- und Gotikmuseum



Gespräch mit ZiB2 Moderator Martin Thür

Foto: alpinguin

Leogang. Auf seiner letzten Almwanderung führte Museumsdirektor Wido Sieberer die Bergfexe von der Unteren Lämperbichlalm durch den Pletzergraben zur Lachtal Grundalm, der Schlinachalm und der Lachtaler Hochalm. Da war die abschließende Jause auf der Lämperbichlalm hochverdient. Ein stimmungsvoller Besuch steht heuer noch aus: Am 28. November gibt es um 18.30 Uhr ein „Krampuskränzchen im Krampusmuseum“ (am Sportfeld 1 neben der Shell-Tankstelle).

Derzeit befinden sich die Planungen für das Programm des kommenden Jahres

in der Endphase und die Chancen stehen gut, dass es so abwechslungsreich wie heuer wird. Sobald es endgültig feststeht, ist es online unter www.museum-kitzbuehel.at/foerderverein abrufbar. Wer die Arbeit des Vereins und damit auch das Museum Kitzbühel unterstützen möchte, kann sich hier auch online anmelden. Eine Jahresmitgliedschaft kostet nur 25 Euro und inkludiert ganzjährig freien Eintritt ins Museum Kitzbühel sowie zu allen Vorträgen und Gesprächsreihen des Vereins. Weiters ermöglicht sie die Teilnahme an Reisen und Exkursionen zu Vorzugspreisen.



Almwanderung

Foto: alpinguin



Ausflug nach Eschenau im Pinzgau

Foto: alpinguin

Kontaktadresse:

Museum Kitzbühel Förderverein · Präsidentin: Dr. Barbara Planer
Pfarrau 1 · A-6370 Kitzbühel · foerderverein@museum-kitzbuehel.at

Dein TIROLER SENIORENBUND

Im Mai war das **Schloss Tratzberg** unser Ziel, und als Erstes ging es in die Maximilianzimmer, die der Kaiser nach dem Verkauf an die Gewerke Tänzler immer wieder bewohnte. Durch besondere Treppen und Leitern konnte er unbemerkt bleiben. Den großen Saal ziert der Stammbaum aus dem Jahr 1505/06. Die Fresken zeigen an den vier Wänden 148 Habsburger auf 46 m und beschreiben deren Leben.

Anfang Juni wanderten wir in die **Kaiserklamm bei Brandenberg**. Mit dem Wasser der Ache wurden früher die Holzstämme zu Tal getriftet, aus dieser Zeit sind die begehbaren Steige, die aus dem Felsen gehauen wurden. Obwohl die Klamm wenig Steigung aufweist, sozusagen „ulag“ war, stellte der felsige Weg doch eine gewisse Herausforderung dar. Umso besser schmeckte dann das Mittagessen im Garten vom Kaiserhaus.

Vor 50 Jahren haben die Ti-

roler Bergbaustädte **Sterzing und Kitzbühel** eine **Partnerschaft** geschlossen und so besuchten 55 Senioren die Südtiroler Stadt und wurden mit Sterzinger Alterskollegen im Rathaussaal, wo seinerzeit der Vertrag besiegelt wurde, von Bürgermeister Peter Volgger und Referentin Maria Luise Trojer empfangen. Der Bürgermeister übergab jedem Besucher aus Nordtirol ein Stadtbuch, eine DVD und einen Sterzing-Anstecker. Davor besichtigten wir die Burg Reifenstein im Sterzinger Moos. Kastellan Manuel erklärte uns die Geschichte der Burg von ihren Anfängen um 1100, von den Bischöfen von Brixen über Sigmund den Münzreichen, den Deutschen Orden bis in die Napoleonische Zeit und zu den heutigen Besitzern, dem Tiroler Stamm der Familie Thurn und Taxis. Anfang Juli war der Lungau unser Ziel und in Zederhaus gingen wir mit dem Kirchenwirt Peter Gruber in die Kirche und hörten den Ursprung des Brauches des Prangstangens, der auf ein Gelöbnis nach einer Heuschreckenplage zu-

rückgeht. Bei der Prozession am 24. Juni, dem Johanna-Tag, tragen sie die Junggesellen ca. 2 km in die Kirche. Weiter ging es nach Mauterndorf, einem alten Ort, der schon in der Römerzeit begangen wurde. Die Ursprünge der Burg reichen bis ins 13. Jhd. zurück. Erzbischof Leonhard von Keutschach hat die Burg als Sommersitz genutzt und sich besondere Privaträume errichtet. Die Malereien der Burgkapelle sind die ältesten und schönsten in Salzburg.

Ende Juli erkundeten wir eine Tiroler Kostbarkeit. 45 Mitglieder fuhren ins Mühlen-dorf Gschnitz und machten eine Führung mit. Ein Teil der Gruppe ging den Rundweg über den Sandeswasserfall und bei einer Marende genossen wir noch die gemütliche Atmosphäre.

Anstatt einer weiteren Wanderung haben wir Maria Waldrast angesteuert, gebetet, Kerzen entzündet und das besondere Wasser aus dem frei fließenden Brunnen abgefüllt.

An einem heißen Sommertag

im August genossen wir unseren Ausflug in die **Seisenbergklamm in Weißbach bei Lofer**. Durch die vergangenen Regenfälle führte die Klamm viel Wasser und die Einbauten waren für die Senioren gut zu bewältigen. Die Klamm bietet fast mystische Erlebnisse, wenn es durch die Enge fast dunkel wird, bis dann das Wasser wieder hellgrün leuchtet.

Der **Ausflug zum Chiemsee** im September brachte 55 Mitgliedern des Seniorenbundes einige Überraschungen. Auf der Fraueninsel führte Schwester Magdalena durch das Kloster Frauenwörth. Sie stellte weniger die Kunst, sondern das seit Karl dem Großen durchgehend gepflegte Klosterleben in mitreißenden Ausführungen in den Mittelpunkt. Auf eigene Faust wurden nach dem Mittagessen die Blumengärten der Insel erkundet. Bei der „Windbeutelgräfin“ in Ruhpolding klang der Ausflug ins Oberbayerische aus.



Im Innenhof von Schloss Tratzberg



Im Rathaussaal in Sterzing



Prangstangen in der Kirche von Zederhaus



Im Mühlen-dorf Gschnitz



In der Seisenbergklamm



Im Kloster Frauenwörth am Chiemsee

Kontaktadresse:

Obfrau Annemarie Zwirnagl · Zwickerleiten 15 · 6370 Kitzbühel
Tel. 0676 83 62 15 45



Kirchenmusik zu St. Andreas, Kitzbühel

Ende August unternahm der Verein Kirchenmusik zu St. Andreas einen zweitägigen Ausflug nach Oberösterreich. Mit dem Bus ging es freitagmorgens nach Linz zur ersten Station auf den Pöstlingberg. Nach einem Rundgang mit Blick über die oberösterreichische Landeshauptstadt, der ein oder anderen Fahrt mit der Grottenbahn und einer Erfrischung in geselliger Runde wurde auch die Altstadt von Linz erkundet. Vom gemeinsamen Abendessen im Klosterhof ging es direkt zu einer nächtlichen Führung durch den Mariendom. Die größte Kirche Österreichs wurde von der Krypta im Keller über die Wendeltreppen und Innengalerien bis hinauf zum Dachboden mit Taschenlampen erkundet. Mit „Juchizern“ von der Außengalerie des Doms sendete die Kitzbüheler Kirchenmusik Grüße über Linz. Am nächsten Tag stand die Besichtigung des Stiftes Lambach mit Stiftskirche, Barocktheater, Bibliothek und Museum auf dem Programm. Und es wäre nicht der Kitzbüheler Kirchenchor, wenn nicht dort auch Stücke von Mozart, M. Haydn und Bruckner gesungen worden wären, die alle selbst in Lambach Station gemacht hatten. Das gemeinsame Essen im nahegelegenen Wirtshaus stellte einen wunderbaren Schlusspunkt des offiziellen



Orgelkonzert 2023

Foto: Franz Huber

Programms dar, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Kitzbühel ging. Ein herzliches Dankeschön dem Organisationsteam für den gelungenen Ausflug!

Wenige Tage später startete die Kirchenmusik schon wieder in die Probenarbeit, denn am 8. Oktober wurde zu einem besonderen Konzert mit Prof. Alois Pletzer zur Feier seines 60-jährigen Orgeljubiläums in die Stadtpfarrkirche geladen. Zu hören gab es neben einigen konzertierenden Orgelstücken auch die sog. „Kleine Orgelsolemesse“ sowie das „Benedictus“ aus der sog. „Großen Orgelsolemesse“ von Joseph Haydn, das von Sopransolistin Lisi Schnitzhofer berücksichtigend schön interpretierte „Laudate Dominum“ von W.A. Mozart,

zwei Bläserfanfaren von Joseph Messner und das „Halleluja“ aus Händels „Messias“. Einen der Höhepunkte des Konzerts markierte die Festmusik „Mein ganzes Herz erhebet dich“ für Tenorsolo, Chor, Bläser, Pauke und Orgel, die Alois Pletzer anlässlich der Orgelweihe 1990 in der Stadtpfarrkirche komponiert hatte. Ein beeindruckendes Klangerlebnis, das den Einfallsreichtum des Komponisten, die Strahlkraft der Instrumente und die intensive Probenarbeit aller Interpreten hören ließ. Das Publikum der vollbesetzten Kirche dankte dem Jubilar Alois Pletzer, dem musikalischen Leiter Andreas Kili, den Solisten, dem Chor und Orchester mit tosendem Beifall und stehenden Ovationen für einen gelungenen Konzertabend. Ein herzlicher

Dank an dieser Stelle auch an das Kulturreferat der Stadt Kitzbühel für die überaus große Hilfe bei der Organisation.

Nun geht die Kirchenmusik zu St. Andreas schon in die Vorbereitungen auf die Weihnachtszeit. Die folgenden Messgestaltungen sind geplant:

- **Mittwoch, 1.11.**
10 Uhr Allerheiligen:
Mozart „Spatzenmesse“
- **Sonntag, 26.11.**
10 Uhr Cäcilienkirchgang:
M. Haydn „Missa sancti Dominici“
- **Freitag, 8.12.**
10 Uhr Mariä Empfängnis:
Mozart „Krönungsmesse“
- **Sonntag, 24.12.**
7 Uhr Rorate: „Katschtaler Messe“
sowie 23 Uhr Christmette:
Kempfer „Pastoralmesse“
- **Montag, 25.12.**
Achtung!!! 17 Uhr
Festmesse zum Christtag
- **Montag, 1.1.24**
Achtung!!! 17 Uhr
Neujahrsgottesdienst
- **Samstag, 6.1.24**
10 Uhr Dreikönigstag:
Kempfer „Pastoralmesse“

Die Kirchenmusik zu St. Andreas möchte so die nächsten Feiertage auch musikalisch zu einem Fest werden lassen.



Kontaktadresse:

Andreas Kili (Chorleiter) · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0676 725 23 37 · andreas.kili@yahoo.de
Obfrau: Katharina Rieser · Tel.: 0644 402 21 99
<https://www.kirchenmusik-kitzbuehel.at/>



Einsatzstelle Kitzbüchel

Kinder und Jugend

Am Sonntag, den 8. Oktober, konnten unsere Athleten der Wasserrettung Kitzbüchel bei der Bezirksmeisterschaft in St. Johann in Tirol wieder einmal ihr Bestes zeigen und sich tapfer schlagen. Auch dieses Jahr haben wir wieder einige Bezirksmeister in der Wasserrettung Kitzbüchel. Vom Brustschwimmen bis Puppenretten war alles dabei. Gratulation an unsere Schwimmer und ein herzliches Dankeschön an unsere Fans (Eltern). Wir sind sehr stolz und gratulieren der Mannschaft von ganzem Herzen.



Bezirksmeisterschaft 2023 ÖWR

Das Training findet weiterhin am Freitag um 18 Uhr in der Aquarena Kitzbüchel statt.

Drachenbootrennen

Am 15. und 16. September war es dann so weit! Während die Kinder der NMS Kitzbüchel bei atemberaubender Kulisse taktvoll durch den Schwarzsee ruderten, war dann am Samstag das Drachenbootrennen, bei dem wir für die Sicherheit sorgten. „Zum Gruß die Paddel hoch“ - an diesem Wochenende stand der Schwarzsee unter diesem Motto. Diese Herausforderung nahmen auch wir an und ließen uns den Spaß nicht entgehen.

Stützpunkt

Da sich die Einsätze von Jahr zu Jahr steigern, hat sich die Wasserrettung Kitzbüchel 2022 entschlossen, ein zweites Einsatzfahrzeug zuzukaufen, um die Einsatzkräfte schnellstmöglich an den Einsatzort zu bringen. Dies war auch der Grund für den Zubau der Garagen, um sicherzustellen, jederzeit einsatzbereit zu sein. Der Zubau der Garagen befindet sich in der Endphase und ist eine große Bereicherung für die Einsatzstelle Kitzbüchel.

Erste Hilfe

Jeder in der aktiven Einsatzmannschaft muss laufend Fortbildungen in der Ersten Hilfe machen, um als Ersthelfer im Ernstfall entsprechend agieren zu können. Erste-Hilfe-Kurse sind auch Voraussetzung für alle Prüfungen im Rahmen der ÖWR.

ÖWR-Mitgliedschaft

Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft und danken für Spenden. Das Formular findet man auf: <https://www.wasserrettung-Kitzbuehel.at/de/werden-sie-mitglied.php>

Die ÖWR Kitzbüchel bedankt sich bei allen, die uns stets unterstützen!!



Kindertraining



Drachenbootrennen

Kontaktadresse:

Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kitzbüchel
6370 Kitzbüchel · St.-Johanner Straße 46 · E-Mail: kitzbuehel@wasserrettung.at
www.wasserrettung-Kitzbuehel.at



HEIMATBÜHNE KITZBÜHEL

Grand Malheur! Eine erfolgreiche Spielsaison geht zu Ende ...

Seit fast 75 Jahren gibt es den Verein „Heimatbühne Kitzbühel“ und die Anfänge des Theaterspielens reichen in der Gamsstadt sogar bis ins 16. Jahrhundert zurück. Zahlreiche Theaterstücke wurden seit 1949 auf der Bühne des Kolpinghauses Kitzbühel aufgeführt.

Heuer starteten wir im April mit der ersten Leseprobe mit den 13 Darstellern für das Stück „Grand Malheur!“, ein Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold. Die vielen Akteure garantierten dem Pu-

blikum einen abwechslungsreichen und lustigen Abend. Das Einstudieren mit so vielen Beteiligten bedeutete aber eine besondere Herausforderung in der Koordination der Probenzeiten.

Mittelpunkt des Geschehens war das Kur- & Wellnesshotel Faltenburg, welches von einem betrügerischen Hoteldirektor geleitet wurde. Die neue Controllerin sollte daher für Recht und Ordnung sorgen. Ihr Vater und die illustre Gästeschar erleichterten ihr die Aufgabe allerdings nicht. Aber trotz der Turbulenzen und Verwechslungen löste sich am Ende alles in Wohlge-

fallen auf und alle waren vom „Happy End“ begeistert.

Die vielseitigen Charaktere und die heiteren Szenen sorgten für zahlreiche Lacher und immer wieder für ein volles Haus. So blicken wir auf eine besonders erfolgreiche Spielsaison mit drei neuen Theaterspieler/innen, dem traditionellen Gastspiel im Alpenhaus am Kitzbüheler Horn und aufgrund der großen Nachfrage auch auf zwei Zusatzvorstellungen zurück. Den gebührenden Abschluss dieser erfreulichen Spielsaison feierten die Vereinsmitglieder bei einem gemütlichen Brunch. So sei auch allen ge-

dankt, die hinter, unter, auf und neben der Bühne mit viel Engagement und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben. Nach der Spielsaison ist vor der Spielsaison und so werden schon wieder Stücke gelesen und bald mit den ersten Proben für die kommende Winter-Spielsaison begonnen.

Theater-Spiel-Interessierte sind immer gerne gesehen. Auch würden wir uns über Unterstützung beim Schminken, Frisieren, Stylen usw. freuen. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei uns.



Kontaktadresse:

Obmann Stefan Ritter jun., Ried Riesberg 15, 6370 Kitzbühel
 Telefon: 0699 127 605 60, E-Mail: obmann@heimatbuehnekitzbuehel.at
info@heimatbuehnekitzbuehel.at, www.heimatbuehnekitzbuehel.at



gemeinsam helfen.

€ 525.000,- Spendenrekord Vertreterstammtisch (VST)

Bereits zum 23. Mal jährte sich das bereits legendäre VST-Golfwochenende. Die 35 Männer vom Vertreterstammtisch konnten die unglaubliche Spendensumme von € 525.000,- lukrieren. Seit der Vereinsgründung wurden somit € 3,7 Mio. gesammelt. Bis dato konnten über 1500 Menschen oder soziale Einrichtungen getreu dem VST-Motto „gemeinsam helfen“ unterstützt werden.

Am Freitag, den 01.09. fand das bereits traditionelle VST-PRO-AM am GC Eichenheim statt. An diesem Tag spielten pro Gruppe 1 Profigolfer und 3 Amateure zusammen. Insgesamt waren über 160 Personen am Start. Schon un-

tertags war die Stimmung auf der herrlichen Terrasse vom GC Eichenheim sehr ausgelassen und alle Teilnehmer wurden reichlich verköstigt und musikalisch unterhalten. Am Abend fanden sich über 320 Personen zur CHARITY Gala im K3-Festsaal ein. Bereits am 1. Tag zeigten sich die Teilnehmer bei der traditionellen Versteigerung sehr spendenfreudig.

Am Samstag, den 02.09. ging das klassische VST-Charity-Turnier über die Bühne. Bei absolutem Kaiserwetter gingen 160 Golfer an den Start. An diesem Turniertag stand „der gute Zweck“ in Kombination mit gemütlichem Beisammensein im Vordergrund. Rund um das Clubhaus ent-

stand eine Partymeile mit viel Musik und kulinarischen Leckerbissen. Die bereits legendäre VST-Tombola erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit, daher waren die Lose in kurzer Zeit ausverkauft. Den feierlichen Abschluss der 23. VST-Charity-Festspiele bildete „die Nacht der Tracht“ im bis zum letzten Platz ausgefüllten K3 Kitz Kongress.

An den beiden Abenden waren die Versteigerungen das absolute Highlight. Es gab Kreuzfahrten, Champions-League-Karten und vieles mehr zu ergattern.

Am Ende konnte der Spendenrekord von € 525.000,- verkündet werden. Somit ist die VST-CHARITY Veran-

staltung die Größte ihrer Art im gesamten deutschsprachigen Raum. Gefeierte und getanzt wurde mit Live-Band und DJ bis in die frühen Morgenstunden. „Die Gelder werden wie immer unbürokratisch und schnell an soziale Projekte und Hilfeleistungen in der Region Kitzbühel übergeben“, so der Präsident Fidji Fiala.

Die Männer vom Vertreterstammtisch Kitzbühel möchten sich auf diesem Weg für das Vertrauen bei all seinen Gönnern sehr herzlich bedanken.

Alle weiteren Infos unter:
www.facebook.com/vst.kitz
www.vst.kitz.at



Kontaktadresse:

Fidji Fiala, VST-Präsident, Tel. +43 664 307 2000, fidjo@fidjifiala.com
www.vst-kitz.com, www.facebook.com/vst.kitz ZVR-Nr.: 955177135
Raiba Kitzbühel, IBAN: AT92 3626 3000 0404 3352



Internationaler Stammgästeclub Kitzbühel gegründet am 20. Oktober 1976

EINZIGARTIG UND NICHT VERGLEICHBAR!

Was ist das Besondere an Kitzbühel?

Dass die legendäre Gamsstadt immer wieder einen Urlaub wert ist, beweisen mittlerweile stolze 10.000 Stammgästeclub-Mitglieder und Kitzbühel-Botschafter aus der ganzen Welt. Wie unsere Gäste bestätigen, ist Kitzbühel für viele zur Lieblingsdestination geworden. Einmal Kitzbühel, immer Kitzbühel.

Die Idee, einen Club für Stammgäste zu gründen, gab es bereits in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Damals erkannten die

Tourismusplaner, dass die Zahl der Stammgäste in der Region stetig stieg. Als Reaktion darauf wurde vor mehr als 40 Jahren, am 20.10.1976, der noch heute erfolgreich bestehende Stammgästeclub gegründet.

Als Gründungsort stand damals das Parkhotel Kitzbühel zur Verfügung, um die Idee, einen Club für Stammgäste zu gründen, zu verwirklichen. Zum 40-jährigen Jubiläum wurde auf der Bichlalm eine 2 Meter große Gams aufgestellt, die speziell den Stammgästen der Stadt Kitzbühel gewidmet wurde. Für



Uwe und Nicole Platz mit Nicoletta

die Mitglieder im Club ist die Auffahrt mit der Membercard ermäßigt.

Kitzbühel darf mit Stolz von sich behaupten, dass es eine große Zahl von loyalen Gästen hat. Das spiegelt sich auch in der Anzahl der Mitglieder des internationalen Stammgästeclubs wider. Explizit hat der Club ca. 10.000 Adressen als Mitglieder gelistet.

Die Stammgästeclub-Mitglieder kommen aus 40 Ländern, verteilt über alle Kontinente der Welt.

Präsident ist Diplom-Ingenieur Uwe Platz aus Bad Homburg. Ihm unterstehen noch 9

Präsidiumsmitglieder, die aus den verschiedensten Ländern kommen.

Jedes Jahr lädt der Kitzbühel Tourismus zum Stammgästetreffen nach Kitzbühel ein. Termin 2024: Generali Open – 20.07. bis 27.07.2024.

Die Aufnahme in den Club findet das ganze Jahr über statt. Die Gäste bekommen eine Ehrennadel, Ehrenurkunde und Mitgliedskarte mit Vorteilen und kleine Geschenke überreicht.



Kontaktadresse: Internationaler Stammgästeclub Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus, www.kitzbuehel.com
Nicoletta Plumm, Tel. +43 664 1489268, n.plumm@kitzbuehel.com

BRIDGECLUB KITZBÜHEL ♠ ♦ ♣ ♥

Omar Sharif bezeichnete Bridge als „die zweit schönste Nebensache der Welt“.

Martina Navratilova: „Bridge ist mehr als ein Kartenspiel, es ist ein Denksport, trainiert Geduld, Konzentration und partnerschaftliche Fähigkeiten“. Bill Gates: „Bridge ist ein phantastisches Spiel, weil es von Strategie und Partnerschafts-Vertrauen lebt. Man muss fähig sein, schnell zu denken und zu reagieren!“

Nach der schier endlosen Pandemie-Zeit und dem zum Stillstand gekommenen Live-Kartenspiel wurde es Zeit für einen völligen Neustart, für neue Ideen und vor allem für eine Grundüberlegung, welche Bedürfnisse unsere Bridge-Spieler und die Mitglieder des Bridgeclubs Kitzbühel haben. Bei der letzten Generalversammlung hat sich dann

Monika Schrack, langjähriges Mitglied des Bridgeclubs, als neue Präsidentin zur Verfügung gestellt, Vizepräsidentin wurde Dr. Susanne Thor und Kassier Dr. Franz Wurm, der schon im letzten Vorstand diese Position innehatte.

Unsere Ambition wird sein, den Schwerpunkt mehr auf die gesellschaftliche Ebene zu legen. Wir wollen die Freude am Kartenspiel und das Miteinander als Verein in den Mittelpunkt stellen. Das neue Konzept findet Anklang bei den Mitgliedern und der Betrieb ist erfreulich stark in die Gänge gekommen. Unsere Hausturniere sind gut besucht und wir konnten mit einer Art Bridge-Stube mit Vorbereitung zum Turnierspiel nicht so routinierten Spielern helfen und sie fürs Turnier gewinnen. Eine unterstützende

WhatsApp-Gruppe wurde gegründet und so informieren wir über Aktivitäten sowie vergangene Turnier-Ergebnisse und animieren zum Spiel. Diese Form der Kommunikation hilft uns, auch mit unseren Mitgliedern und Freunden im In- und Ausland Kontakt zu halten!

Wir sind dabei, wieder mehr Freundschafts-Turniere und Spezial-Turniere zu veranstalten. Den Anfang hat das „Wasti Zwicknagl Gedenktourier“, das am 1. August 2023 im renommierten Kitzbüheler Country Club stattgefunden hat, gemacht und wurde ein gesellschaftlicher Auftakt mit Lunch, Drinks und Preisverleihung in einem schönen Rahmen. Gäste aus Wien, Linz, Innsbruck, Salzburg und Deutschland sind dem Ruf gefolgt. Das hat uns ermutigt, neuerlich ein „Spezial-Winter-

Turnier“ in Kitzbühel“ zu planen, das am 20. Februar 2024 stattfinden wird.

Unsere Hausturniere finden immer sonntags und dienstags um 16.00 Uhr statt, Karten-Geld für Mitglieder € 3,-, Gäste € 7,-, Lernbridge jeden 2. Montag.

Wir spielen im Kitzbüheler Country Club, Kitzbüheler Straße 53, 6370 Reith bei Kitzbühel und sind sehr glücklich, dass der Bridgeclub dort ein Zuhause gefunden hat!

Wir freuen uns immer über neue Spieler und planen Schnupperkurse für alle, die sich informieren wollen, was dieses hochinteressante Kartenspiel zu bieten hat und wie man es spielt. Interessenten bitte melden.



Vizepräsidentin Dr. Susanne Thor und Präsidentin Monika Schrack



Dr. Wolfgang Lauss, Dr. Stefan Gloyer, Dr. Andreas Gloyer, Dipl.Kfm. Willy Gloyer, Marta und Katharina Gloyer



Kontaktadresse: Monika Schrack, +43 (0)664 865 26 10, schrack@me.com



WIRtschaft Kitzbühel – Wir gemeinsam für ein starkes Kitzbühel

GEMEINSAM statt nebeneinander

Der Verein hat das primäre Ziel, die wirtschaftlichen Interessen aller Unternehmer*innen aus Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg zu sammeln, zu koordinieren und zu kommunizieren. Als positives Sprachrohr bündeln wir zum einen die wirtschaftsrelevanten und zukunftsorientierten Anliegen unserer Mitglieder und sind außerdem die Schnittstelle zwischen den Unternehmer*innen und unseren Partnern – den Gemeinden, dem Kitzbühel Tourismus und der Bergbahn AG Kitzbühel. Gemeinsam mit unseren Partnern wird auch wieder im laufenden Vereinsjahr stark an gemeinsamen Projekten gearbeitet. Wir möchten & dürfen aktiv mitreden und können somit die Unternehmer*innen vertreten, deren Interessen wahren und weiter voranbringen.

WIRtschaft Kitzbühel Stammtische als Treffpunkt

Auf regelmäßiger Basis finden unsere Stammtische statt mit dem Fokus auf vor allem wirtschafts- sowie regionspezifischen Themen. Wichtig hier: Wir behandeln Themen, die uns alle betreffen, und lassen diese in einer offenen Diskussion ausklingen – als Treffpunkt & Ort zum Netzwerken für alle Unternehmer*innen mit Sitz in Kitzbühel, Aurach, Jochberg & Reith. Neu dieses Jahr: Der Gesundheitsstammtisch, Oktober 2023.

Standortmarketing – KITZ 365

Mit der Initiierung dieses Prozesses haben wir eine Grundlage für ein mögliches Standortmarketing geschaffen. Das Standortmarketing – KITZ 365 ist für das kommende Vereinsjahr mit Abstand eines der Leitprojekte für den Verein. Im Moment befindet man sich noch in der „Absteckphase“ und die kommenden Wochen werden zeigen, wohin die Reise gehen wird. Eines ist für den Verein klar: Ein Standortmarketing für Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg zu implementieren, ist notwendig.

Weinfest in der Bichlstraße

Ende August 2023 waren wir zum zweiten Mal in Folge Gastgeber des Weinfests in der Bichlstraße. Ein Fest für Einheimische & Touristen – gemütlich, unkompliziert & genau richtig für all jene, die sich kulinarisch verwöhnen lassen möchten.

Vieles ist passiert und vieles steht noch an! Einer Sache sind wir uns sicher: Nur, wenn wir es GEMEINSAM angehen, können wir etwas erreichen! Wenn auch DU Mitglied werden und mitreden möchtest, melde Dich jetzt ganz bequem online an unter www.wirtschaft-kitzbuehel.at!

